

BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft eG

120



nachhaltig, engagiert
und verbunden

- Wärme neu gedacht
- Vertreter:innen 2026
- Mit Herz in der Hand zum Ehrenamt



Neues von der BBG

Die genossenschaftliche Idee lebt	4
Die Wahlergebnisse der Vertreterwahl 2026	5
Energetische Modernisierung im Östlichen Ringgebiet	11
Gute Bilanz der neuen Wärmepumpe	12
Neues im Bestandsmanagement	14
Neues aus dem Hausmeister-Team	17
Kein Raum für häusliche Gewalt	21



Leben mit der BBG

Mitgliederabende im neuen Format	18
Ein Jahr voller Begegnungen	22
BBG-Nachbarschaftstreff im Sackringviertel	25
BBG-Nachbarschaftstreff im Lampadiusring	26
Ehrenamtliche Hilfe gesucht	27
Geschichten aus dem Quartier	28
Wohnen in den BBG Senioren-Residenzen	32
Kreatives für Groß und Klein	36
Gemeinsam gegen Schädlinge	38



Vorteile bei der BBG

Aktuelle Zinsen	24
BBG-Workshop für Frauen	42
BBG Vorteilskarte	44



Veranstaltungen und Termine

BBG-Sommerfest im Sackringviertel	30
„Live am See“ wieder am Dowesee	34
Braunschweiger Abendmarkt	46
Wichtige Rufnummern	47
Veranstaltungskalender	47

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wenn Menschen sich in ihrem Zuhause gut aufgehoben fühlen, haben wir als Genossenschaft vieles richtig gemacht. Dieses Ziel begleitet mich seit meinem ersten Tag bei der BBG.

Was 2011 mit einer Ausbildung zur Immobilienkauffrau und anschließender Arbeit im Bestandsmanagement begann, hat sich über meine verschiedenen Stationen hinweg zu einer Aufgabe entwickelt, die mich bis heute begeistert und die ich mit großem Verantwortungsbewusstsein und aus Überzeugung ausübe. Umso mehr freue ich mich, dass die BBG auch weiterhin mein berufliches Zuhause ist und ich zum 1. Juli 2025 die Leitung des Bestandsmanagements übernehmen durfte.

Begleitend zu meiner Arbeit bei der BBG habe ich mich kontinuierlich weitergebildet und berufsbegleitend den Bachelor of Arts Real Estate sowie den Master of Business Administration abgeschlossen. Die Verbindung aus Praxis und fachlicher Qualifizierung prägt meinen Blick auf die Herausforderungen unserer Branche bis heute. Zudem ermöglichte mir die Zusammenarbeit mit unseren Gremien in sieben Jahren als Vorstandsassistentin eine erweiterte strategische Perspektive auf unsere Genossenschaft und die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Mitglieder.

Die Anforderungen an die Wohnungswirtschaft verändern sich stetig. Eins bleibt: Themen wie Erreichbarkeit, Transparenz und persönliche Nähe zu unseren Mitgliedern haben eine zentrale Bedeutung. Die Haltung „Mensch im Mittelpunkt“ leitet mich sowohl in meinem Servicegedanken gegenüber unseren Mitgliedern als auch in der Weiterentwicklung des Bestandsmanagements.

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen haben wir in Workshops eine neue Struktur für die Abteilung entwickelt – bewusst nicht „von oben“ vorgegeben, sondern im gemeinsamen Austausch. Unterschiedliche Sichtweisen einzubeziehen und Lösungen

gemeinsam zu entwickeln ist uns als BBG abteilungsübergreifend wichtig.

Im Fokus stand dabei immer die Frage: Was wünschen und brauchen unsere Mitglieder? Deshalb haben wir uns intensiv damit auseinandergesetzt, welche Voraussetzungen wir schaffen müssen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Denn hinter jeder Wohnung steht ein Mensch mit individuellen Anliegen, Fragen und Bedürfnissen.

Ein Ergebnis dieser Arbeit sehen Sie bereits heute: Seit Februar 2026 haben Sie feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner mit direkten Durchwahlen und persönlichen E-Mail-Adressen. So schaffen wir klare Zuständigkeiten, kurze Wege und mehr persönliche Betreuung. Auf den Seiten 14 und 15 dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über die neue Struktur. Zudem berichten wir von unserem Probelauf mit einem KI-Anrufbeantworter.

Veränderungen und neue Abläufe brauchen manchmal etwas Zeit, bis sie sich reibungslos in den Arbeitsalltag einfügen. Lassen Sie uns deshalb auch weiterhin gemeinsam an guten Lösungen arbeiten. Für Hinweise, Anregungen und den offenen Austausch sind wir jederzeit dankbar.

Denn eine starke Genossenschaft lebt von dem, was sie seit jeher ausmacht: vom Miteinander.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit. ●



Ihre **Franziska Hartmann**
Leiterin Bestandsmanagement

Die genossenschaftliche Idee

GENERATIONEN VERBINDEN – INTERESSEN VERTRETEN – ZUKUNFT GESTALTEN

BBG-Mitglieder mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Lebenswegen vertreten in den kommenden fünf Jahren die Interessen aller Mitglieder.

„Ein Jahr ist schnell vorüber“ sang einst die Münchener Freiheit. Fünf Jahre können aber auch wie im Flug vergehen. Das erzählten uns einige Vertreterinnen und Vertreter, als sie sich am 19. Juni zur letzten ordentlichen Vertreterversammlung in dieser Zusammensetzung im Steigenberger Parkhotel trafen. Fünf Jahre mit viel Input, regem Erfahrungsaustausch, Rundfahrten durch den Bestand und tiefen Einblicken in die wirtschaftliche Entwicklung, aktuelle Herausforderungen und Zukunftspläne: Das war fordernd, aber auch unterhaltsam und interessant. Der Aufsichtsrat und Vorstand der BBG dankten herzlich für die geleistete Arbeit und das große Engagement.

Kurz zuvor – beim Vertreter:innen-Infoabend am 10. April – gab es noch einmal viel Interessantes zu berichten. Horst Ernst, Aufsichtsratsvorsitzender der BBG, stellte zunächst anschaulich die Aufgaben und Arbeitsweise des Aufsichtsrates vor – auch mit Blick auf die Vertreterinnen und Vertreter, die für das Amt kandidieren möchten. Anschließend gab Vorstand Tim Schreiber Einblick in die neue Struktur des Bestandsmanagements und die Erfahrungen mit KI-Anrufbeantworter „Oskar“.

Ein weiteres Thema war der Mieterstrom. Vorstand Jan Oldenburger erläuterte, welche Modelle es für die Nutzung von PV-Strom gibt und welche Projekte bereits bei der BBG mit der Firma Marcley sowie mit der Einhundert Energie GmbH umgesetzt wurden. Sein Resümee: „Das Pilotprojekt mit Marcley lief erfolgreich. Die Firma bietet ein nachhaltiges Geschäftsmodell und den größten

Vorteil für die Nutzungsberechtigten.“ Bei der Gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung mit Marcley wird die PV-Anlage durch die BBG errichtet und dann verpachtet.

Marcley übernimmt den Betrieb und die Lieferung des lokalen PV-Stroms an die Nutzungsberechtigten (inklusive Allgemein- und Wärmepumpenstrom).

Mit frischer Energie und viel Engagement nimmt die neue gewählte Vertreterversammlung nun ihre Arbeit auf. In den kommenden fünf Jahren setzen sich Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlichen Alters gemeinsam für die Interessen aller Mitglieder ein – mit Erfahrung, neuen Perspektiven und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bereit sind, sich ehrenamtlich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und die Anliegen aus den Quartieren ebenso wie eigene Ideen und Impulse aktiv einzubringen. Dieses Engagement macht das genossenschaftliche Miteinander lebendig und zukunftsfähig.

Alle gewählten Vertreterinnen und Vertreter finden Sie einschließlich der Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter nach Wahlbezirk geordnet auf den folgenden Seiten. ●



Vertreterwahl 2026

DIE WAHL- ERGEBNISSE STEHEN FEST

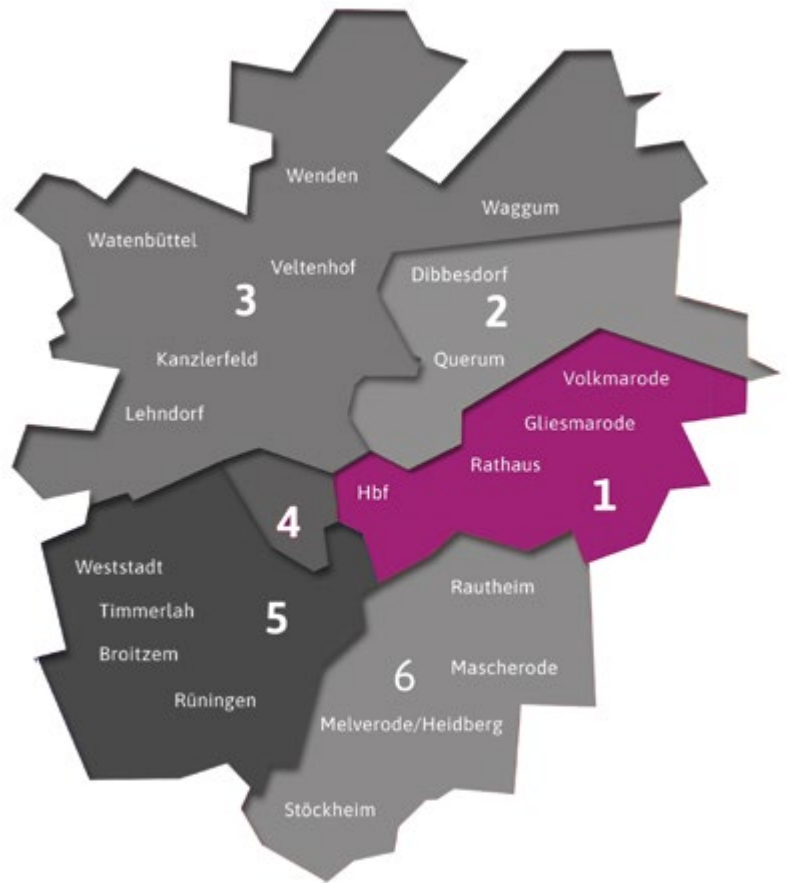
WAHLBEZIRK 1

Gewählte Vertreterinnen und Vertreter

Domann, Jannis
Rewald, Hannes
Ratajczak, Carina
Tarrach, Jörg
Elshamy, Samy
Kalliefe, Jens-Holger
Schalm, Maren
Dr. Lampe, Ute
Rusch, Silke
Schrammek, Svenja
Pfeiffer, Bettina
Klever, Michael
Strauß, Klaus-Dieter

Gewählte Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter

Geue, Christine
Teuber, Kerstin
Gottkowski, Waldemar
Schramm, Ingo
Feldhahn, Sabine
Jäger, Marc
Behme, Rolf



PLZ innerhalb Braunschweig
38100 | 38102 | 38104

PLZ außerhalb Braunschweig
0 – 31199

Vertreterwahl 2026 – Wahlergebnis

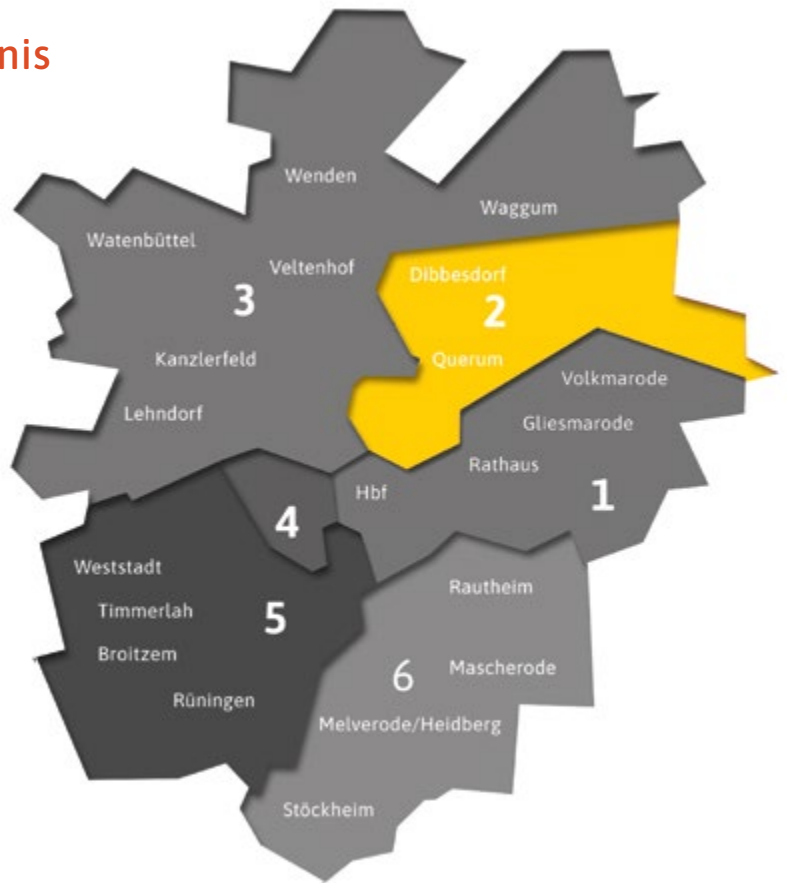
WAHLBEZIRK 2

Gewählte Vertreterinnen und Vertreter

Bartsch, Jana
 Bartsch, Sabine
 Eggstein, Jenny
 Hinz, Tobias
 Thessmer, Max
 Klauke, Susanne
 Krock, Dorothea
 Groß, Carsten
 Eglin, Maximilian
 Michalke, Wilfried
 Windmann, Manuel
 Graefe, Anja

Gewählte Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter

Ernst, Fabian
 Lange, Stefan
 Gaida, Dagmar
 König, Andreas
 Bindrich, Andrea
 Perreau, Annette
 Hemmes, Andree
 Winter, Klaus
 Voigt, Ulrich
 Urban, Axel
 Degering, Ursula
 Siggelkow, Dirk
 Isert, Jens
 Helmke, Annette



PLZ innerhalb Braunschweig
 38106 | 38108

PLZ außerhalb Braunschweig
 31200 – 38155

Vertreterwahl 2026 – Wahlergebnis

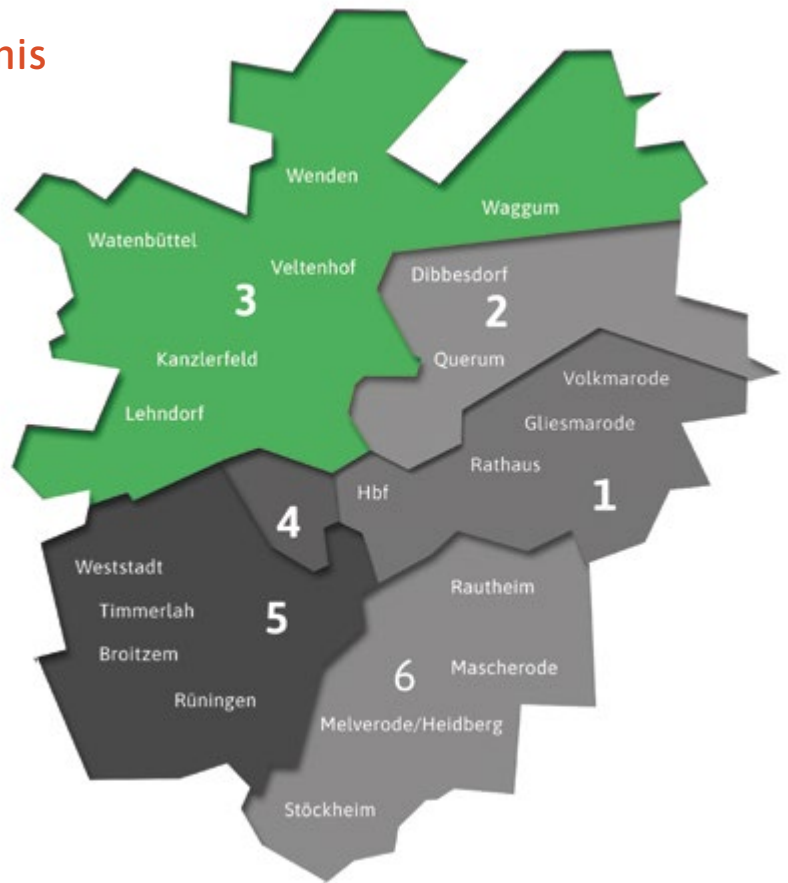
WAHLBEZIRK 3

Gewählte Vertreterinnen und Vertreter

Schulze, Alexandra
Gorklo, André
Jonas, Rochus
Haverland, Marion
Westhoff, Nadine
Balzer, Amanda
Balzer, Alexander D.
Voigt, Manfred
Samel, Gabriela
Dölz, Jürgen
Dölz, Annelies
Knackstedt, Anna
Lotz, Mona

Gewählte Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter

Scheibe, Jörg
Hering, Jörg
Gliese, Katja
Müller, Annegret
Voigt, Ingrid
Höppner, Heinz-Peter
Eggstein, Manfred



PLZ innerhalb Braunschweig
38110 | 38112 | 38114 | 38116

PLZ außerhalb Braunschweig
38156 – 38176

Vertreterwahl 2026 – Wahlergebnis

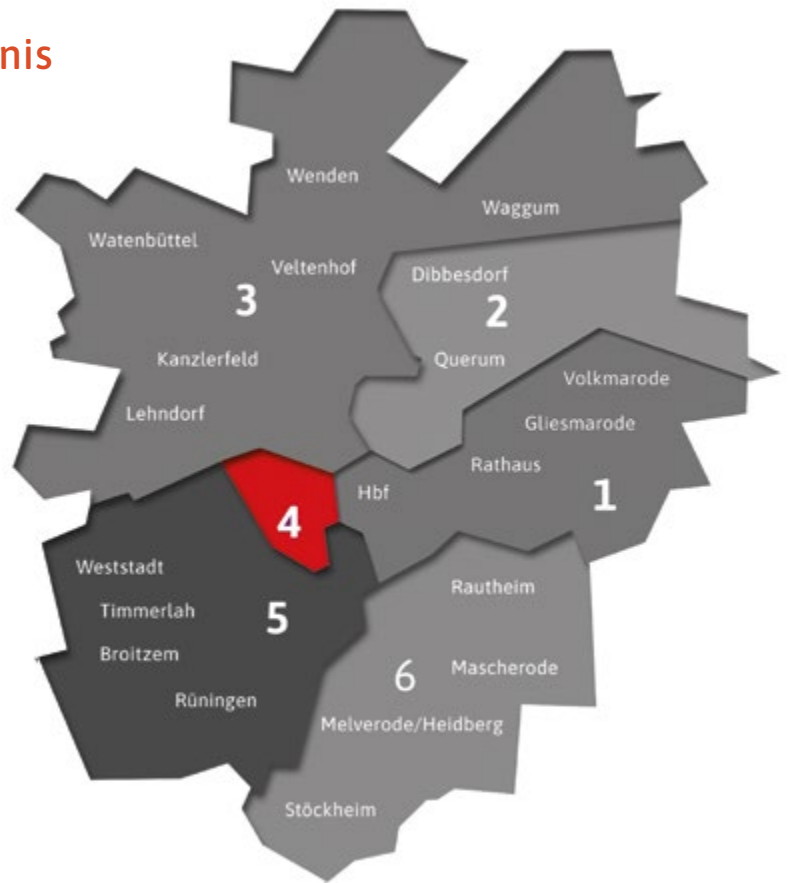
WAHLBEZIRK 4

Gewählte Vertreterinnen und Vertreter

Asendorf, Sabine
 Neu, Ole
 Wolff, Markus
 Marquardt, Jens
 Blume, Frank
 Dr. Illeemann, Jens
 Berner, Nicole
 Bartels, Heidrun
 Jaitner, Angela
 Prael, Konstantin
 Balke, Simone
 Kothe, Horst-Günter
 Hinz, Günter

Gewählte Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter

Becher, Rüdiger
 Gawrisch, Volker
 Marouf, Sascha
 Erlewein, Bernt
 Kefelioglu, Müymin



PLZ innerhalb Braunschweig
 38118

PLZ außerhalb Braunschweig
 38177 – 38269

Vertreterwahl 2026 – Wahlergebnis

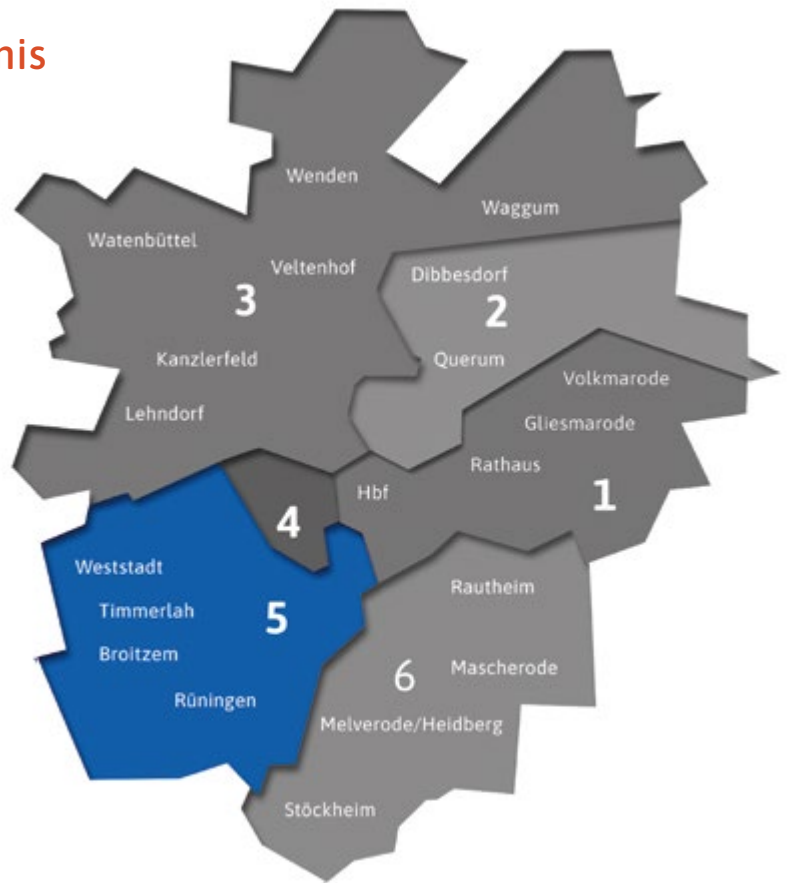
WAHLBEZIRK 5

Gewählte Vertreterinnen und Vertreter

Robschink, Andrea
Czyzewski, Andre
Grote, Martin
Danch, Natalia
Lindecke, Siegfried
Bossow, Oliver
Behrens, Helga
Marktscheffel, Manuela
Diongue-Wormslev, Susanne
Kruskic, Janja
Herweg, Marion
Robschink, Bärbel
Fischer, Hans-Joachim

Gewählte Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter

Sander, Sylvia
Kubitza, Werner
Weinelt, Andreas
Urbat, Franziska
Harshbarger, Stefan



PLZ innerhalb Braunschweig
38120 | 38122

PLZ außerhalb Braunschweig
38270 – 48999

Vertreterwahl 2026 – Wahlergebnis

WAHLBEZIRK 6

Gewählte Vertreterinnen und Vertreter

Lobas-Funck, Franziska
 Bittner, Ingo
 Bunke, Evelyn
 Duve, Martin
 Heußer, Yvonne
 Nolte, Thomas
 Wientzek, Sebastian
 Schicke, Ulrich
 Olzem, Maic
 Kayser, Martin
 Hahn, Edgar
 Dittrich, Sabine
 Förster, Patrizia

Gewählte Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter

Müller, Alexander
 Klein, Ingrid
 Sommermeyer, Andreas Friedrich
 Walter, Sabine
 Kaus, Erich
 Zobel, Heinz
 Joppich, Lothar
 Schmidt, Karl-Heinz
 Peschel, Wolfgang
 Molzahn, Maik
 Krause, Eberhard



PLZ innerhalb Braunschweig
 38124 | 38126

PLZ außerhalb Braunschweig
 49000 – 99999 + Ausland

Energetische Modernisierung im Östlichen Ringgebiet

HISTORISCHER CHARME TRIFFT WOHNKOMFORT

Seit März modernisieren wir die Fontanestraße 13 und 14 für mehr Wohnqualität und weniger Energieverbrauch.

Wären diese beiden Häuser ein Mensch, würde man anerkennend sagen: Toll, wie individuell und besonders du all die Jahre lang geblieben bist. 105 Jahre ist es nun her, dass die insgesamt 16 Wohnungen in der Fontanestraße 13 und 14 erstmals bezogen wurden! Ein leises Flüstern der Geschichte zieht durch die Mauern. Seit diesem Frühjahr sorgen wir nun dafür, dass auch viele kommende Generationen hier ein schönes Zuhause finden. Die ruhig gelegenen Häuser im Östlichen Ringgebiet werden in der Substanz erhalten und verbessert. Das Ziel der energetischen Modernisierung ist, die Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu erhöhen. Der Altbaucharme wird bei der Modernisierung bestmöglich bewahrt.

Energetisch und effizient

In den kommenden Monaten decken wir nun die Hausdächer neu ein und installieren anschließend eine Photovoltaik-Anlage mit rund 90 Modulen und einer Leistung von knapp 40 kWp. Die Dachgeschossfußböden und Fassaden werden gedämmt. Aus den Wohnungen schaut man künftig durch dreifach verglaste Kunststofffenster. Zudem arbeiten wir die Wohnungstüren auf und erneuern die Haustüren. Eingebaut werden langlebige, stabile Holztüren.

Das Quartier ist beliebt

Der BraWoPark sorgt für eine hervorragende Nahversorgung. Die nahegelegene Kastanienallee ist bekannt für ihre vielseitigen Geschäfte, Cafés und Restaurants und auch der Prinzenpark ist schnell zu erreichen: Joggingstrecken, Skate-Anlage, Basketballfeld

und Rollschuhbahn, Wasserspiele und große Picknickwiesen. Dazu bietet das Viertel Kindergärten und Schulen und eine gute Verkehrsanbindung. Geschätzt werden aber auch die kommunikativen Hinterhöfe und die Optik der Häuser: von den Ornamenten an der Fassade bis hin zu den gedrechselten Geländerpfosten im Treppenhaus.

Vorstellbalkone als besonderes Highlight

Ein ganz besonderes Plus der Modernisierung sind die neuen Vorstellbalkone auf der Straßenseite – kleine Wohlfühlorte unter freiem Himmel und ein zusätzliches Stück Lebensqualität.

Mit rund drei Metern Breite und zwei Metern Tiefe entstehen hier helle, freundliche Plätze in einer Stahlkonstruktion mit Blumenkästen und einer Milchglas-Brüstung. Da die Balkone nach Westen ausgerichtet sind, werden die sonnigen Nachmittags- und Abendstunden ein besonderer Genuss im Freien sein. Für die 1921 gebauten Häuser beginnt ein neues Kapitel, das Tradition, Charme und zeitgemäßen Wohnkomfort vereint. Die Arbeiten werden noch in diesem Jahr abgeschlossen sein. ●

Ein Blick in die Straße zeigt die Zukunft: So modern soll die Fontanestr. 13 und 14 nach der Sanierung auch erstrahlen.



Wärmepumpen im Bestand

PILOTPROJEKT IN DER SIEGFRIEDSTRASSE 130

Das Bundes-Klimaschutzgesetz setzt einen klaren Rahmen: Deutschland soll bis 2045 klimaneutral werden – dazu leistet auch der Gebäudebestand einen entscheidenden Beitrag. Außerdem fühlen wir uns als BBG den zukünftigen Generationen verpflichtet. Daher reduzieren wir Schritt für Schritt die CO₂-Emissionen unserer Wohnanlagen und investieren in eine nachhaltige Energieversorgung. Ein zentraler

Baustein ist dabei die Umstellung von fossilen Heizsystemen auf moderne Wärmepumpentechnologie. Aktuell wird noch rund ein Drittel unserer Liegenschaften mit fossilen Energieträgern beheizt. Insgesamt sind im Bestand etwa 330 Gasheizungen unterschiedlicher Baujahre im Einsatz, die im Rahmen unserer langfristigen Klimastrategie sukzessive durch zukunftsfähige Lösungen ersetzt werden.

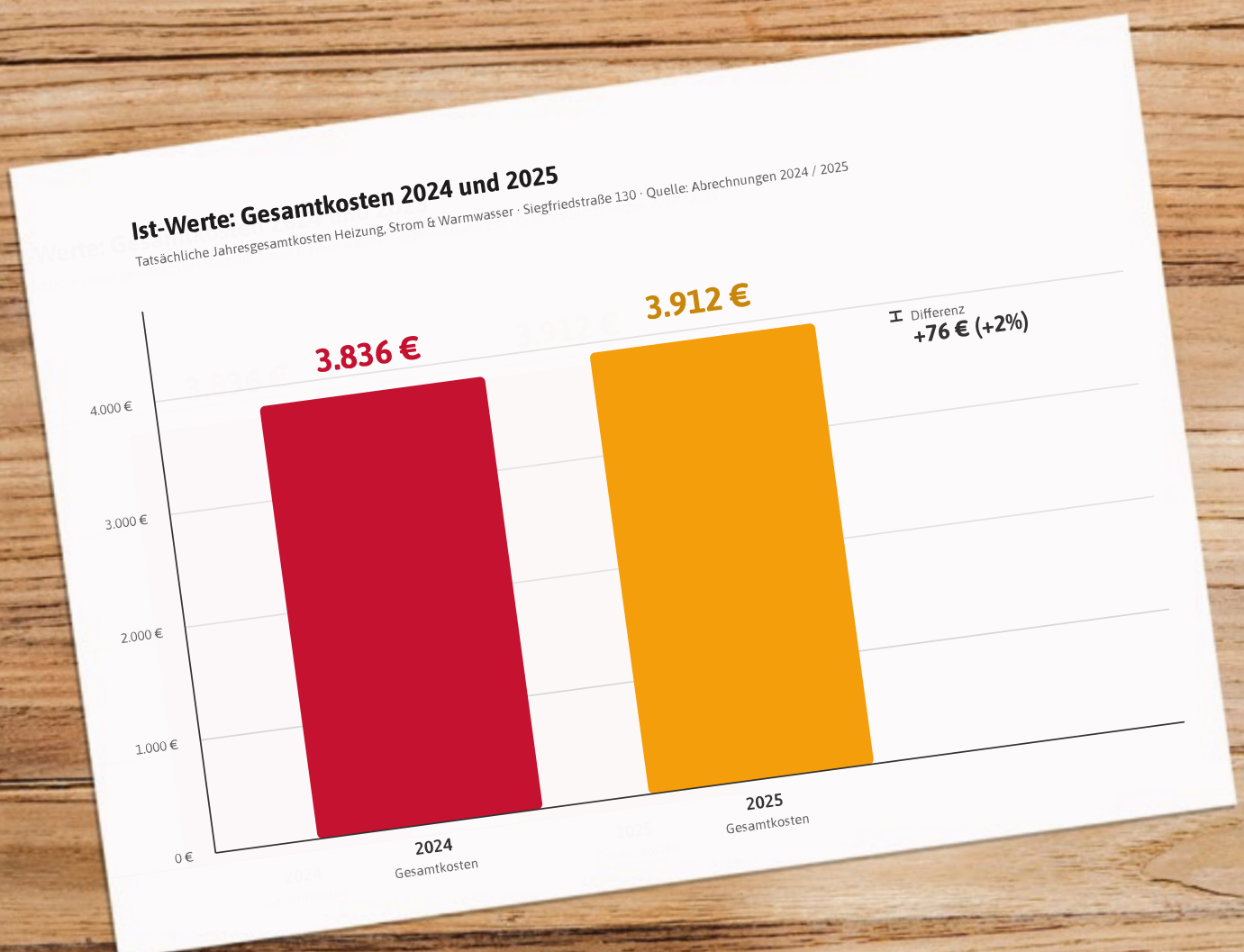




Foto: BBG | KI-generiert

Warum Wärmepumpen langfristig wirtschaftlich sind

Die Kosten für das Heizen mit Gas werden weiter steigen. Einerseits aufgrund der steigenden CO₂-Bepreisung sowie Unsicherheiten auf den internationalen Energiemärkten. Gaspreise reagieren empfindlich auf geopolitische Krisen und die Verfügbarkeit von Importen. Gleichzeitig wächst der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung in Deutschland. Je mehr günstiger Strom aus Wind- und Solaranlagen verfügbar ist, desto stärker kann dies dämpfend auf die Strompreise wirken. Grundlage hierfür ist das sogenannte Merit-Order-Prinzip, nach dem sich die Strompreise am Energiemarkt bilden.

Ab Oktober 2024 löste die Wärmepumpe die Gasheizung in der Siegfriedstraße 130 ab. Schon im ersten vollen Jahr kostete die neue Anlage kaum mehr als der gesamte Heizbetrieb 2024 – bei weiter steigenden Gaspreisen ein deutlicher Vorteil.

Erfreuliches Ergebnis des Pilotprojektes

So haben wir nun gespannt auf das Ergebnis unseres Pilotprojektes gewartet: Wie effizient sind die neuen Wärmepumpenanlagen? Das Pilotprojekt war die Siegfriedstr. 130 mit drei Wohnungen und einer Gewerbeeinheit. Hier haben wir am 25. Oktober 2024 eine Gasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt – ohne größere Anpassungen von z.B. Dämmung und Fenstern.

Verglichen haben wir die Abrechnungen in den Jahren 2024 und 2025: die Kosten für den Strom- und Gasverbrauch (Heizung und Warmwasserbereitung) sowie die Kosten nach der Umstellung auf die Wärmepumpentechnologie.

Die Bewohnerinnen und Bewohner bezahlen annähernd die gleiche Summe – trotz des harten Winters, der eine direkte Vergleichbarkeit von Jahresabrechnungen erschwert.

Die gute Nachricht

Die Gaspreise werden langfristig steigen – mit der Kostengleichheit haben wir die Voraussetzung für das Gelingen des BBG-Klimapfades geschaffen und sicher eine langfristig preiswerte Wärmeversorgung. ●

Ihr direkter Draht zu uns

BESTANDSMANAGEMENT: PERSÖNLICH, DIREKT, VERBINDLICH

Sind Zuständigkeiten klar geregelt, lassen sich Anliegen schneller klären. Dafür sorgt nun die neue Struktur unseres Bestandsmanagements. Seit Februar haben unsere Nutzungsberechtigten eine feste Ansprechperson, die sie per direkter Durchwahl oder persönlicher E-Mail-Adresse erreichen können.

Wie erreichen wir mehr Zufriedenheit bei unseren Mitgliedern?

Bislang wurde der Wohnungsbestand von zwei Großteams betreut, die jeweils für rund 3.300 Wohnungen gemeinsam verantwortlich waren. Viele Mitglieder haben den Wunsch geäußert,

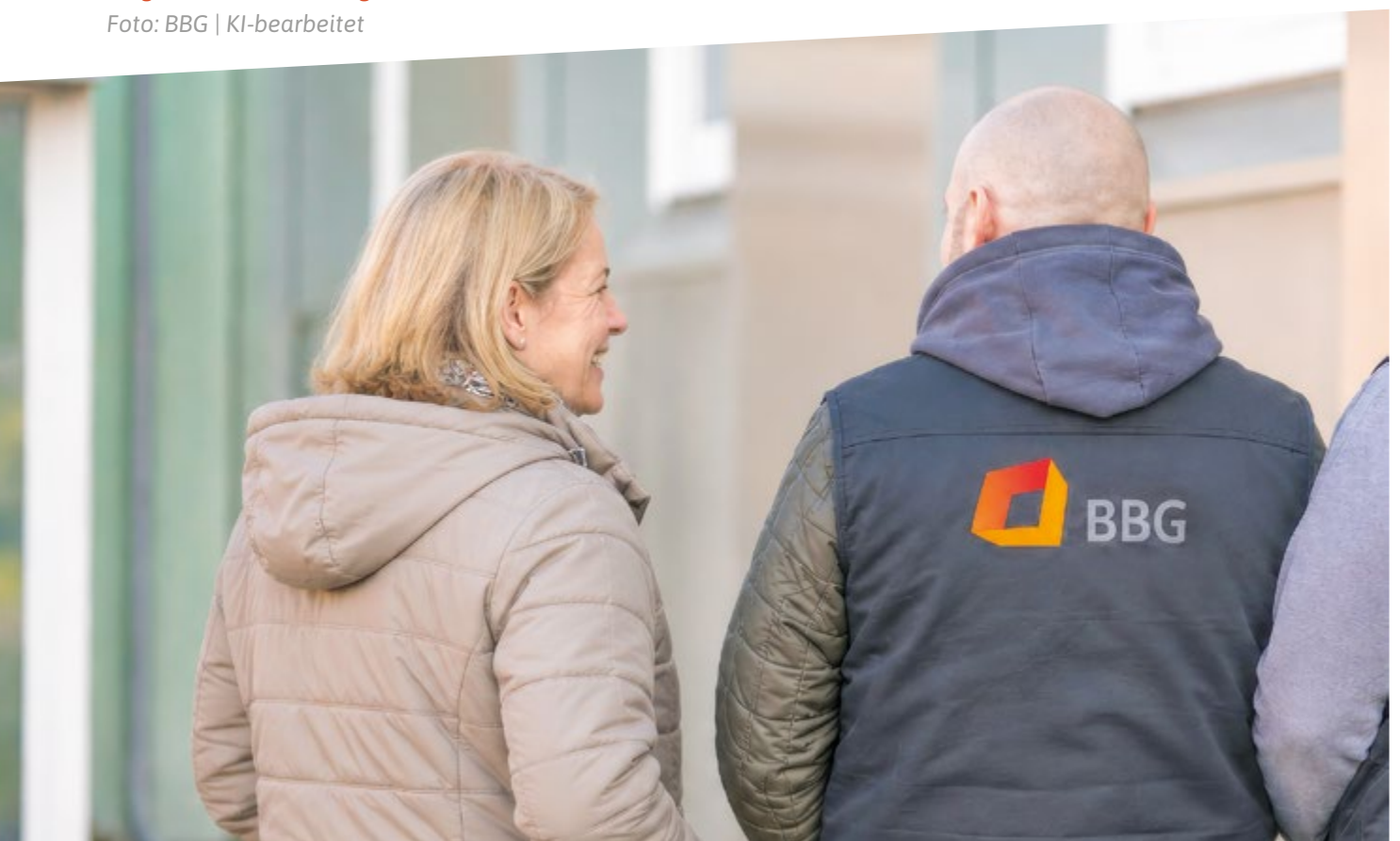
ihre zuständige Person im Bestandsmanagement direkt erreichen zu können.


„In Workshops haben wir deshalb gemeinsam eine neue Struktur entwickelt. Wir haben beraten: Was möchten unsere Mitglieder? Wie beschleunigen wir die Bearbeitung der Anliegen?“ erzählt Franziska Hartmann, Abteilungsleiterin Bestandsmanagement.

Das Ergebnis: Es gibt nun direkte Ansprechpersonen. Sie betreuen persönlich zugeordnete Straßenzüge, für die sie komplett verantwortlich sind, um persönlicher und verlässlicher mit unseren Mitgliedern in Kontakt zu bleiben.

Direkte Zuständigkeiten sorgen für schnelle Entscheidungen und kurze Wege im Bestandsmanagement.

Foto: BBG | KI-bearbeitet





Immer ein offenes Ohr:
Unser Bestands-
management sorgt für
persönliche Beratung
direkt vor Ort.

**verlässlich
& nahbar**

Sie haben ein Anliegen?

Statt fester Sprechzeiten in den Quartiersbüros im Sackringviertel und Heidberg bieten wir Ihnen nach vorheriger Terminvereinbarung individuelle Beratung in den beiden Quartiersbüros oder in der Celler Straße an.

Sie haben keine Wartezeit und wir können uns auf Ihr Anliegen vorbereiten.

Welches Anliegen platzieren Sie wo?

Sie brauchen eine Mietbescheinigung, suchen eine Wohnung oder haben Fragen zu Fristen – der Kundenservice hilft Ihnen als erste Anlaufstelle zuverlässig weiter.

Bei Fragen rund um das Mietverhältnis ist Ihre feste Ansprechperson gerne für Sie da. Über den unten stehenden QR-Code gelangen Sie zur Übersicht auf unserer Homepage, damit Sie sehen, an wen Sie sich konkret wenden können. Zu Ihrem Hausmeister im Quartier lesen Sie mehr auf Seite 17.

**Alle Ansprechpartner:innen
auf einen Blick**



Hier finden Sie alle wichtigen
Kontaktpersonen auf einen Blick:

→ baugenossenschaft.de/bbg-team

Kann uns ein KI-Anrufbeantworter helfen?

Der persönliche Kontakt zu unseren Mitgliedern ist das Herzstück unserer Arbeit. Dies soll auch durch einen KI-Anrufbeantworter nicht abgelöst werden.

Nicht immer ist es jedoch möglich, jeden Anruf persönlich entgegenzunehmen. Denn in Spitzenzeiten erreichen die BBG täglich bis zu 500 Anrufe. Um auch in diesen Situationen einen guten Service zu gewährleisten, haben wir im ersten Quartal 2026 einen mit künstlicher Intelligenz unterstützten Anrufbeantworter namens „Oskar“ getestet. „Oskar“ nahm in Stoßzeiten Anrufe an, erfasste das Anliegen und leitete es an die dafür zuständige Person weiter.

Unser Resümee des Pilotprojektes: Die KI hat die Erreichbarkeit verbessert und brachte den Großteil der Anliegen durch gezieltes Nachfragen schnell an die richtige Stelle.

Doch nicht alles lief rund. Zeitweise gab es technische Schwierigkeiten: „Oskar“ stellte keine oder zu wenig Nachfragen oder verstand etwas nicht richtig.

Wir bilanzieren: „Oskar“ hat die Arbeit erleichtert und viele Mitglieder waren dankbar, dass sie schnell von uns einen Rückruf erhalten haben und ihr Anliegen gelöst werden konnte. Dennoch haben wir uns entschieden, uns von „Oskar“ zu trennen. Wir werden weitere KI-Anrufbeantworter testen, um das bestmögliche Produkt zu finden. Auch dann freuen wir uns wieder auf Ihr Feedback. ●



Ein Termin, der zu Ihnen passt



Sie haben Fragen, wünschen eine persönliche Beratung oder möchten ein Anliegen mit uns besprechen? Vereinbaren Sie ganz einfach einen Termin bequem online – schnell, unkompliziert und genau dann, wenn es für Sie am besten passt.

Ganz gleich, ob es um Ihr Zuhause, eine Schadensmeldung oder ein anderes Anliegen geht: Unser Team nimmt sich gerne Zeit für Sie.

→ baugenossenschaft.de/termin-vereinbaren



Neuigkeiten vom Hausmeister-Team

WECHSEL IN DREI QUARTIEREN

Nach dem Bestandsmanagement machen sich nun auch unsere Hausmeister auf den Weg der Veränderungen – mit Andrea Bindrich als neuer Teamleiterin. In drei Quartieren wird es einen Wechsel geben. Ein neuer Hausmeister ist bereits gestartet, zwei weitere neue Kollegen sind ab dem 1. Juli in den Quartieren unterwegs. Wir werden auch die Zuständigkeiten geringfügig verändern.

Steckbrief mit QR-Code

Alle Kontaktdaten sehen Sie künftig in einem neuen Steckbrief – zentral auf dem Infoboard im Treppenhaus. Ein QR-Code ermöglicht, die Kontaktdaten direkt auf Ihrem Mobilgerät zu speichern, damit Sie uns immer dabei haben.

Hausmeister Kontakt

Gern können Sie uns auch jederzeit per E-Mail kontaktieren:

→ hausmeister@baugenossenschaft.de

Unsere Hausmeister sind heute überwiegend direkt vor Ort in den Wohnanlagen unterwegs. Deshalb verzichten wir auf feste Sprechzeiten in den Büros und setzen stattdessen auf persönliche Präsenz in unseren Quartieren. Telefonisch erreichen Sie uns besonders gut am frühen Morgen oder um die Mittagszeit.

Ein weiterer Baustein für die gute Erreichbarkeit ist die zunehmende Digitalisierung von Prozessen. Auch bei der Verkehrssicherung sind wir inzwischen digital unterwegs. Was jedoch immer analog bleiben wird, ist unsere Präsenz im Quartier. Wir bleiben persönlich für Sie ansprechbar – in enger Zusammenarbeit mit dem Bestandsmanagement.

Schneepatinnen und Schneepaten gesucht!

Im vergangenen Winter haben uns einige Stimmen aus unseren Quartieren erreicht, die ihre Unterstützung angeboten haben. Über dieses Engagement haben wir uns sehr gefreut. Daher suchen wir auch für die kommende Wintersaison Schneepatinnen und Schneepaten für die Hauszugänge. Der letzte Winter hat gezeigt, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können. Damit wir die Hauseingänge im kommenden Winter schneller geräumt und gestreut bekommen, suchen wir deshalb verlässliche Schneepatinnen und Schneepaten, die unsere Hausmeister unterstützen wollen. Sie halten den Hauseingang schnee- und eisfrei und streuen bei Bedarf ab. Die endgültige Verantwortung für die Verkehrssicherung verbleibt natürlich bei der BBG. Unsere Genossenschaft hat schon oft gezeigt, was wir gemeinsam leisten können. Die starke Gemeinschaft möchten wir nutzen, damit alle Mitglieder auch bei Schnee sicher das Haus verlassen können. So wird Nachbarschaft und Teilhabe aktiv gelebt. Eine Schneeschippe, Besen und Streumaterial stellen wir zur Verfügung, wenn Sie die Patenschaft für Ihren Hauseingang übernehmen. Haben wir die Schneezeit gemeinsam überstanden, möchten wir uns dann gern bei Glühwein und Schmalzbrotten mit Ihnen austauschen und uns ganz herzlich bedanken. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail: hausmeister@baugenossenschaft.de ●



Treffpunkt BBG

EIN NACHMITTAG VOLLER EINBLICKE, BEGEGNUNGEN UND GESPRÄCHE

Am 9. Oktober öffnen wir bei der BBG alle Türen – und laden Sie herzlich ein, einen ganz besonderen Nachmittag mit uns zu verbringen. Von 15 bis 18 Uhr haben unsere Mitglieder die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen, unsere Kolleginnen und Kollegen persönlich kennenzulernen und zu entdecken, was bei der BBG jeden Tag so passiert.

Wer steckt eigentlich hinter der BBG? Welche Menschen kümmern sich darum, dass alles läuft? Und wie entsteht aus vielen Aufgaben ein gutes Zuhause für unsere Mitglieder? Bei Führungen durch unser Verwaltungsgebäude in der Celler Straße geben wir spannende Einblicke in unsere Arbeit – persönlich, offen und informativ.

Vielleicht haben Sie schon einmal mit Kolleginnen und Kollegen telefoniert, deren Gesichter Sie noch gar nicht kennen. Genau das möchten wir ändern. Mit dem „Treffpunkt BBG“ starten wir ein neues Veranstaltungsformat zunächst als Pilotprojekt. Es bietet Raum für persönliche Begegnungen und den direkten Austausch mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen unserer Genossenschaft. Perspektivisch könnte der Mitgliedernachmittag die bisherigen Mitgliederabende ablösen. Nun sind wir gespannt auf die Resonanz und hoffen, dass das neue Angebot bei unseren Mitgliedern auf großes Interesse stößt.

Freuen Sie sich darauf, in lockerer Atmosphäre unsere Verwaltung zu erkunden:

Wer sorgt eigentlich dafür, dass unsere BBG gesehen wird? Warum braucht eine Betriebskostenabrechnung manchmal länger? Was passiert mit den Spareinlagen? Wo entsteht neuer Wohnraum – und wie viele Schritte sind nötig, bevor ein Neubau beginnen kann?

Natürlich soll auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz kommen: Rund um das Verwaltungsgebäude erwarten Sie Gegrilltes, Brezeln und Getränke zu kleinen Preisen. Für Kinder bereiten wir Spiel und Spaß rund ums Gebäude vor. Außerdem sorgt ein Glücksrad für Unterhaltung.

Die ganze Familie ist bei uns herzlich willkommen.

Vor allem aber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen: Was beschäftigt Sie aktuell? Welche Ideen haben Sie? Wo können wir Sie noch mehr unterstützen? Der „Treffpunkt BBG“ soll ein Ort sein, an dem wir uns zukünftig begegnen, zuhören und miteinander austauschen.

Anmelden können Sie sich bis zum 15. August:

- Mit der Anmeldekarte aus diesem Journal
- Online über unsere Website:
baugenossenschaft.de/veranstaltungen
- Oder scannen Sie einfach den QR-Code

Sollten die Nachfrage unsere Kapazitäten der Teilnehmenden übersteigen, nehmen wir alle weiteren Interessierten gerne auf unsere Warteliste. Für den nächsten „Treffpunkt BBG“ erhalten diese Personen bevorzugt einen Platz und können somit sicher teilnehmen.

Wir empfehlen die Anreise mit der Buslinie M16, die am Rathaus für alle Bus- und Bahnlinien gebündelt erreichbar ist. Für Mitglieder mit Handicap bieten wir gerne einen kostenlosen Busshuttle an und für die eigene Anreise mit dem PKW haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei auf dem großen Gewerbeparkplatz (ehem. Staples) hinter der BBG zu parken. Wir freuen uns darauf, Ihnen zu zeigen, wie viel unter dem Dach bei der BBG passiert – und ganz besonders auf Ihren Besuch. ●

Jetzt
anmelden!



→ [baugenossenschaft.de/
veranstaltungen/bbg-treffpunkt-
der-mitgliedernachmittag](https://baugenossenschaft.de/veranstaltungen/bbg-treffpunkt-der-mitgliedernachmittag)





menschlich, verbunden & füreinander da

Blick hinter die Kulissen:
unser Verwaltungsgebäude
in der Celler Straße.



Anmeldebogen zum „Treffpunkt BBG“ am 9. Oktober

Nutzen Sie für Ihre Anmeldung diesen Anmeldebogen. Bitte füllen Sie alle Pflichtfelder aus. Senden Sie uns das Formular per E-Mail an marketing@baugenossenschaft.de oder nutzen Sie den Postweg, unseren Briefkasten sowie die Abgabe beim Kundenservice. Anmeldeschluss ist der 15. August 2026.

Vorname*	Name*
MitgliedsNr.*	E-Mail oder Telefonnummer*
Name der Begleitpersonen (Familienangehörige)	

*Pflichtfeld

- Datenschutz:** Ich habe die Datenschutzerklärung auf unserer Website zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass meine Angaben im Zusammenhang mit dem „Treffpunkt BBG“ verarbeitet werden.
- Ich benötige einen Fahrdienst.** (Ausschließlich für Personen mit körperlicher Einschränkung.)



AILE İÇİ
ŞİDDETE
YER YOK

لا مكان
للعنف
المنزلي



NO ROOM
FOR DOMESTIC
VIOLENCE



CIH JI
TUNDIYA
NAVMALÎ
RE NÎNE



НЕТ МЕСТА
ДОМАШНЕМУ
НАСИЛИЮ



PAS DE PLACE
POUR LA
VIOLENCE
DOMESTIQUE



НЕМАЄ МІСЦЯ
ДОМАШНЬОМУ
НАСИЛЬСТВУ

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“

Anonym . Kostenfrei
24/7 erreichbar . Mehrsprachig

116 016



gegen-häusliche-gewalt.de

Polizei

110



**KEIN
RAUM FÜR
HÄUSLICHE
GEWALT**

Zuhause muss ein Ort der Sicherheit sein

KEIN RAUM FÜR HÄUSLICHE GEWALT

Als Wohnungsunternehmen wünschen wir uns Quartiere, in denen sich Menschen wohlfühlen, respektvoll miteinander umgehen und gerne Teil der Gemeinschaft sind. Deshalb unterstützt die Braunschweiger Baugenossenschaft die Kampagne „Kein Raum für häusliche Gewalt“ des vdw Niedersachsen Bremen. Bereits in der Konzeptionsphase war für uns klar: Dieses wichtige gesellschaftliche Thema braucht Aufmerksamkeit, Haltung und sichtbare Unterstützung.

Denn häusliche Gewalt geht uns alle an. Sie kann überall stattfinden – unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Umfeld. Gerade dort, wo Menschen Schutz und Sicherheit erwarten, braucht es Sensibilität, Aufmerksamkeit und konkrete Hilfsangebote.

Mitarbeitende wurden geschult und sensibilisiert

Ein zentraler Bestandteil der Kampagne ist die Aufklärung innerhalb der Wohnungswirtschaft. Im April wurden deshalb Mitarbeitende der BBG durch Frau Ines Fricke von der Polizei Braunschweig und Frau Kathrin Boss von der Frauenberatungsstelle Braunschweig geschult und sensibilisiert.

Ziel der Schulung war es, Warnsignale frühzeitig zu erkennen, richtig einzuordnen und Betroffenen im Ernstfall passende Hilfsangebote aufzuzeigen.

Die Schulung hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, nicht wegzusehen. Oft sind Mitarbeitende von Wohnungsunternehmen nah an den Menschen und erleben Situationen im Alltag, in denen Aufmerksamkeit und richtiges Handeln entscheidend sein können.

Die Kampagne wird sichtbar

In den kommenden Monaten wird die Kampagne zunehmend auch in unserem Bestand sichtbar sein. Geplant sind Informationen und Hinweise in Hausaushängen sowie Beiträge auf unseren Social-Media-Kanälen. Damit möchten wir Betroffene ermutigen, Hilfe in Anspruch zu nehmen und gleichzeitig das gesellschaftliche Bewusstsein für das Thema stärken.

Auch auf unseren digitalen Kanälen beziehen wir klar Stellung. In einem Beitrag auf LinkedIn betonte die Braunschweiger Baugenossenschaft bereits: „Wegsehen ist keine Option.“

Diese Haltung prägt unser Engagement innerhalb der Initiative. Wir stehen für Verantwortung, Gemeinschaft und ein respektvolles Miteinander – heute und in Zukunft.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Das Zuhause sollte ein Ort der Sicherheit sein. Mit unserer Unterstützung der Kampagne „Kein Raum für häusliche Gewalt“ möchten wir dazu beitragen, dass Betroffene gesehen werden und Hilfe leichter erreichbar wird. ●



Weitere Informationen zu der Kampagne finden Sie unter diesem QR-Code.

Wichtiges
Netzwerk:
Schulung für
ein sicheres und
gewaltfreies
Miteinander im
Quartier.



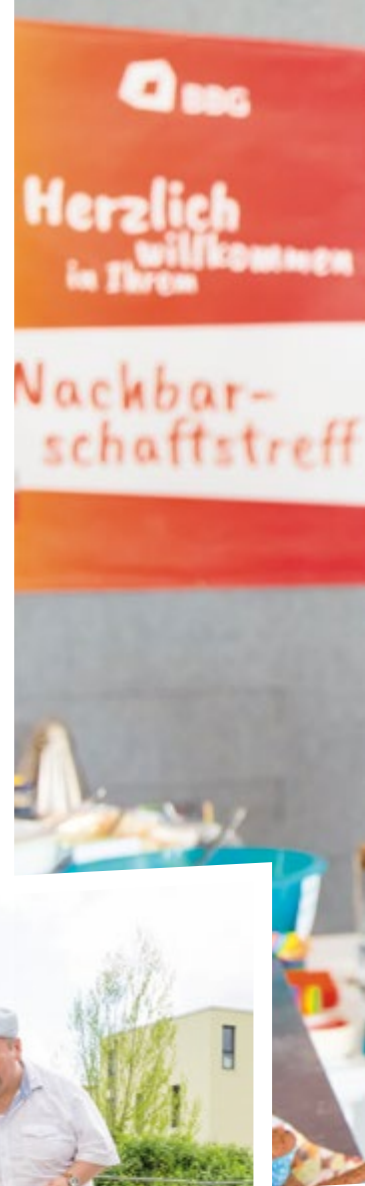
Nachbarschaftstreff feiert Geburtstag

EIN JAHR VOLLER BEGEGNUNGEN

Seit der Eröffnung des BBG-Nachbarschaftstreffs im Lampadiusring 9 ist inzwischen ein Jahr vergangen. Ein schöner Anlass, um gemeinsam zurückzublicken – und natürlich zu feiern.

Im Mai fanden alle BBG-Mitglieder im Caspari-Viertel eine kleine Überraschung in ihrem Briefkasten: eine Einladung zum ersten Geburtstag ihres BBG-Nachbarschaftstreffs. Seit einem Jahr ist der Treffpunkt ein lebendiger Ort für die Nachbarschaft. Hier wird gemeinsam gefrühstückt, gespielt, gebastelt und gelacht. Hier entstehen neue Kontakte, werden Ideen ausgetauscht und Gemeinschaft erlebt. Am 30. Mai wurde dieses besondere Jubiläum gefeiert. Auf dem liebevoll gestalteten Mitbringbuffet fanden sich Kuchen, Quiche, Salate und viele weitere Leckereien. Kinder konnten draußen spielen und bunte Kreidebilder malen, während sich die Erwachsenen bei Kaffee und Gesprächen austauschten. Besonders schön: Auch einige Nachbarinnen

Viele schöne gemeinsame Momente, Gespräche und Begegnungen beim Jubiläumsfest im Lampadiusring.





und Nachbarn, die bislang noch nicht im Treff waren, schauten vorbei. Schnell zeigte sich, was diesen Ort ausmacht: Man kommt unkompliziert miteinander ins Gespräch und fühlt sich sofort willkommen. Für große Begeisterung sorgte das Musik-Bingo. 30 Musiktitel warteten darauf, erkannt zu werden. Sobald ein Lied erklang, wurde eifrig mitgeraten und angekreuzt. Schon nach kurzer Zeit hallte das erste „Bingo!“ über den Platz – verbunden mit einem kleinen Gewinn und vielen lachenden Gesichtern. Die vierstündige Geburtstagsfeier war geprägt von guter Stimmung, herzlichen Begegnungen und einem spürbaren Miteinander. Ein großer Dank gilt dem engagierten Ehrenamtsteam, das die Organisation mit viel Herz übernommen hat, unterstützt von Quartiersmanager Pavel Simchanka.

Die Geschichte des BBG-Nachbarschaftstreffs soll weitergehen: Geplant ist, jedes Jahr Ende Mai – passend zum bundesweiten Tag der Nachbarschaft – gemeinsam Geburtstag zu feiern.

Und es gibt bereits das nächste Angebot: Ab dem 2. Juli startet der „Offene Raum“. Jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr stehen die Türen des BBG-Nachbarschaftstreffs offen – für Gespräche, zum Arbeiten am Laptop mit kostenlosem WLAN oder einfach für Fragen aus dem Alltag. Ob Unterstützung bei der Handynutzung oder der Wunsch nach einem netten Gespräch: Vorbeischauen lohnt sich. Es ist immer jemand vom Ehrenamt da und freut sich auf Sie. ●



Ihre aktuellen Top-Zinsen



Ab dem 8. Juni 2026 gelten folgende Konditionen für Spareinlagen:

Spareinlagen*

Kündigungsfrist	Zinsen p. a.
mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,25% p. a.
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,50% p. a.
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,70% p. a.
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	1,50% p. a.

Die o. g. Zinssätze sind variabel

Festzinssparen*

Laufzeit	ab 2.500 €	ab 25.000 €
	Laufzeit 6 Monate	1,00% p. a.
Laufzeit 12 Monate	2,60% p. a.	2,65% p. a.
Laufzeit 24 Monate	2,75% p. a.	2,80% p. a.
Laufzeit 36 Monate	2,80% p. a.	2,85% p. a.
Laufzeit 48 Monate	2,80% p. a.	2,85% p. a.
Laufzeit 60 Monate	2,80% p. a.	2,85% p. a.

Wachstumssparen*

Laufzeit 5 Jahre	ab 2.500 €	ab 15.000 €
	1 Jahr	2,40% p. a.
2 Jahre	2,50% p. a.	2,50% p. a.
3 Jahre	2,55% p. a.	2,60% p. a.
4 Jahre	2,60% p. a.	2,65% p. a.
5 Jahre	2,95% p. a.	3,00% p. a.

Ratensparen**

Mindestrate pro Monat 30,- EURO:

Laufzeit 6 Jahre	2,00% p. a.
------------------	-------------

Die o. g. Zinssätze sind variabel

VL-Sparvertrag**

Laufzeit 6 Jahre	2,00% p. a.
------------------	-------------

Die o. g. Zinssätze sind variabel

* Höchstbetrag: 250.000,00 EURO pro Sparkonto und Kundenbeziehung. Darüber hinausgehende Anlagebeträge werden individuell verhandelt.

** Höchstbetrag: 500,00 EURO monatliche Rate für alle Sparverträge einer Kundenbeziehung.

Voraussetzung für die Annahme von Spareinlagen ist die Mitgliedschaft einer anlegenden oder verwandten Person in der Braunschweiger Baugenossenschaft eG.

**persönliche
Beratung**

Marion Haverland Tel. 0531 2413-173
Alexandra Schulze Tel. 0531 2413-171
Svenja Brunst Tel. 0531 2413-174
Michael Klever Tel. 0531 2413-172

E-Mail: sparen@baugenossenschaft.de

BBG Hauptverwaltung, Celler Str. 66-69, 38114 Braunschweig

Sprechzeiten

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:15 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.



Sabine Brandes und
Angelika Lenz

Hier wird geteilt, geholfen und gelacht

OFFENE KAFFEE- UND SPIELRUNDE IM SACKRINGVIERTEL

Manchmal sind es die kleinen Erlebnisse, die zeigen: Das läuft hier richtig gut. Einmal fragte Sabine Brandes bei der offenen Kaffeerunde zum Beispiel: „Könnt ihr für mich Treuepunkte sammeln?“ Sie hatte gehört, dass Bekannte an Prämienprodukten eines Supermarktes interessiert sind. „Daraufhin habe ich zahlreiche Hilfe erhalten“, berichtet sie erfreut. An einem anderen Vormittag sagte jemand: „Ich habe Keilrahmen übrig.“ Angelika Lenz ist Mitglied im Alternativen Kunstverein bskunst.de. Sie fragte nach, ob Interesse besteht und kurz darauf wechselten acht Rahmen für einen kleinen Preis die Besitzerin. Hilfe bei der Bedienung des Handys gab es auch schon. „Fragt jemand, sage ich: Ich bin zwar keine Heldin, aber ich friemel mich so durch“, so Sabine Brandes.

Sabine Brandes und Angelika Lenz sorgen gemeinsam mit den anderen in der Runde dafür, dass an jedem Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Kaffee, Kekse und Geschirr im Nachbarschaftstreff in der Bürgerstraße 9 bereitstehen. Sie kümmern sich auch darum, dass alles wieder weggeräumt wird.

„Einfach mal quatschen: So ein Angebot hat mich interessiert. Mir gefiel, dass hier etwas Neues entsteht – ohne eingeschworene Cliques“, erzählt Sabine Brandes. Die gelernte Einzelhandelskauffrau, die unter anderem

bei einem Verpackungsunternehmen sowie als Alltagsbegleiterin tätig war, war schon immer gern hilfsbereit. So hatte sie auch bei der ersten Kaffeerunde den Gedanken, gern mithelfen zu wollen. „Ich habe mich gleich wohlgefühlt.“ Von da war es nur ein kleiner Schritt zum ehrenamtlichen Engagement. Das Treffen, bei dem Rummikub gespielt oder sich locker unterhalten wird, ist inzwischen so beliebt, dass die Ersten schon eine Viertelstunde vorher vor der Tür stehen.

Angelika Lenz hat schon früher ehrenamtlich eine Kaffeerunde mitbetreut: im Glashaus der AWO. „Die Gespräche mit den Gästen waren immer sehr interessant“, erzählt sie. Außerdem engagierte sie sich in einem Tauschladen, arbeitete in einem Second-Hand-Shop mit und bot in einer AWO-Tagesstätte ehrenamtlich einen Töpferkurs an. Zusammen kreativ sein – das könnte sich die frühere Lehrerin für Kunst und Englisch nun auch im Sackringviertel vorstellen. Sie überlegt, einen Pappmaché-Workshop anzubieten: mit gemeinsamem Gestalten von Gegenständen und Figuren. „Ich freue mich über den neuen Treff direkt in der Nachbarschaft und die Möglichkeit, mich dort zu engagieren“, sagt sie. Ehrenamtliches Engagement bereichert das Leben. ●

Dienstags dampft nun immer Kaffee

CHRISTA WENZEL ENGAGIERT SICH

„Einmal schräg über den Spielplatz fallen“: So nah wohnt Christa Wenzel am BBG-Nachbarschaftstreff im Lampadiusring 9. Gespannt beobachtete sie, was hier entsteht. „Ich lebe schon seit 2020 im Quartier, aber neue Kontakte ergaben sich eigentlich nicht. Wer mit Kindern am Spielplatz sitzt oder mit dem Hund unterwegs ist, kommt leicht ins Gespräch. Aber sonst gab es kaum Gelegenheiten“, erzählt die 70-Jährige. Nach dem Tod ihres Mannes wuchs dann ihr Interesse an nachbarschaftlichem Austausch. Den ermöglicht nun der Treff und Christa Wenzel trägt auch selbst viel dazu bei.

Die gebürtige Braunschweigerin gehörte zu den Ersten, die bei der Eröffnung im April 2025 vorbeischaute. „Für mich war das der richtige Zeitpunkt. Der Freundeskreis wird kleiner. Man muss aufpassen, dass man sich nicht eingräbt“, erzählt sie. Im Treff sah sie gleich ein bekanntes Gesicht. Stefan Lange hatte sie kennengelernt, als beide Wahlhelfer waren und jetzt wohnen sie tatsächlich so nah beieinander. Ein schöner Zufall! „Als dann am Nachmittag gefragt wurde, wer Lust hat, sich hier einzubringen, sagte ich gleich zu. Doch für Häkeln, Stricken oder Basteln habe ich nicht die Ruhe. Dann hieß es: Wie wäre es mit einer Kaffeerrunde?“

Das passte. Schon im Mai startete sie: dienstags von 14 bis 16 Uhr. „Ich habe die Tür weit geöffnet. Alle stellten sich erst mal vor. Auf die Tassen wurden mit abwischbarem Marker Namen geschrieben.“ Und schon war die Runde locker im Gespräch: über Entdeckungen im Nördlichen Ringgebiet, Reisen, Kinder, Enkel und Hobbys – oder darüber, wo es gerade preiswerten Kaffee gibt. Der Kaffeetreff – natürlich sind auch Teetrinkende herzlich willkommen – hat sich sofort etabliert. Inzwischen werden auch mal Fotoalben und Kuchen mitgebracht. Stefan Lange bietet parallel eine Spielrunde an, etwa mit dem Kartenspiel UNO und dem Musikquiz Hitster.

„Der BBG-Nachbarschaftstreff ist eine ganz tolle Idee. Er fördert das Miteinander“, so Christa Wenzel. Die Mutter von zwei Kindern hat auch ihren runden Geburtstag hier gefeiert. „Es wurden Blümchen hingestellt und Kerzen. Hier gibt es so viel Platz. Ein Caterer brachte auch ein kleines Büffet und es gab sogar ein Ständchen.“ Nathalie Szycher, die Raumkoordinatorin, begleitete es auf der Ukulele. Hier hat sich eine vertraute Gemeinschaft gefunden.

Christa Wenzel, die als Bürokauffrau arbeitete und dann vielen bekannt war als Kassiererin bei Galeria Kaufhof, hat durch einen neuen Kontakt auch noch ein zweites Ehrenamt für sich entdeckt. Einmal in der Woche berät sie bei Kokon, einem Second-Hand-Shop des DRK. „Kleider schubsen macht Spaß. Ehrenämter zu übernehmen, das war für mich die beste Entscheidung überhaupt.“ ●

Mittendrin statt nur dabei:
Christa Wenzel engagiert sich im BBG-Nachbarschaftstreff am Lampadiusring und bringt Menschen zusammen.



Foto: BICEPS |
KI-bearbeitet





**Interesse
geweckt?**

Wir freuen uns auf Sie!

Quartiersmanager Pavel Simchanka
Telefon: 0531 2413-119

→ [quartiersmanagement@
baugenossenschaft.de](mailto:quartiersmanagement@baugenossenschaft.de)

Ehrenamtliche Hilfe gesucht

HELP WANTED

Haben Sie Lust, etwas Sinnvolles zu tun und dabei nette Menschen kennenzulernen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Unsere Nachbarschaftstreffs leben von Menschen wie Ihnen nach dem Motto „Von Nachbar:innen für Nachbar:innen“.

Zeitaufwand?

So, wie es für Sie passt – in der Regel zwei bis drei Stunden pro Einsatz.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie können Ihren Einsatzort aus zwei gemütlichen, mit viel Herz gestalteten Nachbarschaftstreffs wählen: Bürgerstraße 9 im Sackringviertel oder Lampadiusring 9 im Caspari-Viertel.
- Unsere Räume und Küchen sind bestens ausgestattet für Begegnungen, Gespräche und viele schöne gemeinsame Momente.
- Keine Erfahrung? Kein Problem! Das BBG-Quartiersmanagement unterstützt und begleitet Sie gern.
- Eigeninitiative und Ihre Ideen sind bei uns willkommen.
- Ein großartiges Ehrenamtsteam, das regelmäßig zum Austausch zusammenkommt.
- Auf Wunsch stellen wir Ihnen einen Engagementnachweis aus.

Wie können Sie sich einbringen?

Bringen Sie eine dieser Ideen zum Leben:

- Stuhl-Yoga oder Gymnastik für Senior:innen
- Malen oder Basteln mit Kindern
- Gemeinsam kochen oder backen
- Spiele-Nachmittage (zum Beispiel Bingo)
- Offenes Wohnzimmer für Nachbar:innen (Reinkommen und gemeinsam Zeit verbringen)
- Ein Flohmarkt oder eine Tauschparty
- Ihre ganz eigene Idee!

Oder unterstützen Sie punktuell, zum Beispiel:

- Waffeln oder Plätzchen backen (kommt immer gut an)
- Küchendienst übernehmen (Tassen und Teller sehnen sich nach einer starken Führung)
- Ein Blumen- oder Kräuterbeet bepflanzen und pflegen
- Bei Veranstaltungen mithelfen (etwa beim Tag der Nachbar:innen)

Fünf Jahrzehnte Quartiergeschichte

TREFFPUNKT TORBOGEN

Kinderlärm ist Zukunftsmusik

50 Jahre in derselben Wohnung – vier Wände, die eine Geschichte erzählen! 50 Jahre. Eine Zahl, die heute fast unwirklich klingt, wenn es ums Wohnen geht. Im Schnitt ziehen Menschen in Deutschland alle sieben bis zehn Jahre um. Berufswechsel, Familiengründung, steigende Mieten, neue Lebensphasen – das Zuhause ist oft nur eine Station.

Und dann gibt es Monika und Uwe Schütze. Seit 50 Jahren wohnen sie in derselben Dreizimmerwohnung im östlichen Ringgebiet von Braunschweig. Fünf Jahrzehnte Alltag, Familienleben, Veränderungen – und vor allem: das Gefühl, angekommen zu sein.

Der Anfang: Heirat für die Wohnung

„Wir haben uns im Juli 1975 verlobt und am 10. Dezember noch schnell geheiratet“, erinnert sich Uwe Schütze und lacht. „Damit wir mit einem Namen hier einziehen konnten. Das waren damals noch andere Zeiten.“

Die Wohnung war kein Zufall. Für Monika Schütze war sie ein Stück Heimat. „Ich bin hier aufgewachsen, gleich nebenan in einer BBG-Wohnung in der Fontanestraße. Meine Eltern wohnten hier – das war praktisch, weil wir beide gearbeitet haben. Mein Vater hat später die Kinder aus dem Kindergarten abgeholt.“ Ein Netzwerk, das trägt. Schon damals.

Weniger Platz, mehr Leben

Drei Zimmer, zwei Kinder, zwei berufstätige Eltern – das klingt heute nach organisatorischer Meisterleistung. „Es war schon eng“, sagt Monika Schütze. „Wir haben eine Zeit lang auf Schlafsesseln im Kinderzimmer geschlafen, damit die Jungs tagsüber ihren Raum hatten.“

Und trotzdem: Wegziehen? Keine Option. „Ein viertes Zimmer wäre schön gewesen“, ergänzt sie. „Aber die Jungs wollten unbedingt hierbleiben.“ Warum? Ein Blick nach draußen reicht.

Der Torbogen, der alles gesehen hat

Vor dem Haus steht er noch heute: ein schlichter Torbogen. Unspektakulär für Außenstehende – aber für die Familie Schütze ein Stück gelebte Geschichte.

„Da haben sich immer alle Kinder getroffen und Fußball gespielt“, erzählt Monika Schütze. „Im Hof war das verboten, wir hatten einen strengen Hausmeister.“

Der Torbogen wurde zum Treffpunkt, zum Spielfeld, zum kleinen Universum einer ganzen Kindergeneration. Heute sind die Kinder längst erwachsen. Der Torbogen aber ist geblieben – als stiller Zeuge einer Zeit, in der Nachmittage draußen stattfanden und Nachbarschaft selbstverständlich war.

Treffpunkt Torbogen: Hier haben Generationen gespielt, gelacht und gelebt.

Foto: BBG | KI-bearbeitet





Monika und Uwe Schütze

Zwischen Ruhe und Sehnsucht nach mehr Leben

Heute ist es ruhiger geworden im Haus. Vielleicht zu ruhig. „Von acht Parteien sind sechs alleinstehend“, sagt Uwe Schütze. „Es wäre schön, wenn wieder mehr junge Leute mit Kindern hier wären.“ Denn Kinderlärm – das ist für die Schützes kein Störfaktor. Ganz im Gegenteil. „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“, sagt er. Und erzählt von einem Nachbarn in Wolfenbüttel, der sich über spielende Kindergartenkinder beschwert hat. „Zum Glück kam er damit nicht durch.“ Ein Satz, der viel über Haltung verrät. Und über ein Verständnis von Wohnen, das über die eigenen vier Wände hinausgeht.

Ein Zuhause, das mitwächst

Natürlich hat sich die Wohnung verändert. Neue Leitungen, Wärmedämmung, frischer Anstrich – und irgendwann kam der Balkon dazu. „Das war ein echter Gewinn“, sagt Uwe Schütze. Auch Grundrisse wurden angepasst: Aus getrenntem Bad und WC wurde schon 1977 ein gemeinsamer Raum. Es sind diese kontinuierlichen Verbesserungen, die dafür sorgen, dass eine Wohnung nicht alt wird, sondern mit ihren Bewohner:innen wächst.



Ein Haus mit Geschichte – und vielen Erinnerungen.

Bleiben, weil alles passt

Warum bleibt man 50 Jahre an einem Ort? Für die Schützes ist die Antwort einfach – und vielschichtig zugleich. Da ist der Park direkt nebenan. „Wir laufen jede Woche 40, 50 Kilometer. Bei Wind und Wetter“, erzählt Uwe Schütze. Da ist die Stadt. „Braunschweig hat alles, was ich mir wünsche“, sagt Monika Schütze. „Und vor allem viel Grün – egal in welchem Stadtteil.“ Und da ist die Genossenschaft. „Wenn es Probleme gibt, werden sie sofort behoben“, sagt Uwe Schütze. „Ein klares Ja – wir würden das jederzeit weiterempfehlen.“ Die beiden Söhne wurden schon als Kinder Mitglied. Einer ist geblieben, denkt sogar darüber nach, im Alter zurückzukehren. Ein Kreis, der sich vielleicht schließt.

Wohnen fürs Leben?

Fünzig Jahre in einer Wohnung – das ist heute die Ausnahme. Aber vielleicht erzählt diese Geschichte mehr als nur von einem besonderen Paar. Sie erzählt davon, was Wohnen sein kann, wenn es mehr ist als ein Mietvertrag: Ein Ort, der sich dem Leben anpasst. Ein Umfeld, das trägt.

Eine Gemeinschaft, die zumindest die Möglichkeit bietet, zu wachsen. Und manchmal eben auch ein Torbogen, der still daran erinnert, dass hier einmal Kinder gelacht, gespielt und gelebt haben. Und vielleicht ist genau das der Grund, warum manche Wohnungen bleiben – ein Leben lang. ●



Feiern Sie mit uns den Sommer

BBG-SOMMERFEST IM SACKRINGVIERTEL

Am 30. August laden wir Sie herzlich zu unserem BBG-Sommerfest im Sackringviertel ein. Tanzen Sie zur Livemusik, probieren Sie die verschiedenen Köstlichkeiten oder fordern Sie das Glück bei unserem Glücksrad heraus. Wir freuen uns auf einen geselligen und bunten Sommertag mit Ihnen.

Von 13 bis 20 Uhr verwandelt sich der Wendehammer in der Marenholtzstraße/Ecke Honrothstraße in einen sommerlichen Festplatz. Hier gibt es Gelegenheit, an langen Tischen und auf unseren neuen Luft-Loungemöbeln gemütlich zu erzählen und mit Nachbar:innen ins Gespräch zu kommen. Probieren Sie die Kaffee- und Kuchenspezialitäten, Streetfood, Limonade, Bier, Wein oder auch einen sommerlichen Cocktail; alles zu kleinen Preisen. Ein Bühnenprogramm mit verschiedenen Acts

bringt die Stimmung zum Vibrieren und motiviert vielleicht auch, das Tanzbein zu schwingen. Machen Sie mit bei unserem Glücksrad und ergattern einen Preis, den Sie sofort mitnehmen können.

Zu jedem Neubeginn gehört auch ein Abschied

Das BBG-Sommerfest löst die BBG-Sommerabende an der Freundschaftsbühne ab. Einmal im Jahr organisieren wir nun in einem unserer Quartiere einen bunten Sommertag. In diesem Jahr starten wir im Sackringviertel. Ein Fest, das Menschen in unmittelbarer Nachbarschaft zusammenbringt, ganz nah am eigenen Zuhause. ●

**gesellig, festlich
& abwechslungsreich**





So klingt ein
guter Sommer:
Mit Livemusik,
Streetfood und netten
Gesprächen lädt das
BBG-Sommerfest im
Sackringviertel am
30. August ein.



Sicherheit, Geborgenheit und ein gutes Gefühl

WOHNEN MIT RÜCKHALT

Viele Menschen wünschen sich, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Doch mit den Jahren können gesundheitliche oder alltägliche Herausforderungen zunehmen. Betreutes Wohnen bietet hier eine wunderbare Möglichkeit: Es verbindet ein selbstständiges Leben mit Sicherheit, Unterstützung und persönlicher Begleitung im Alltag.

Ein Umzug in eine neue Wohnform bedeutet oft auch Abschied – vom vertrauten Zuhause, vom geliebten Garten oder von langjährigen Gewohnheiten. Gleichzeitig eröffnet sich aber auch etwas Neues: freundliche Begegnungen, gemeinsame Aktivitäten und das beruhigende Gefühl, nicht allein zu sein.

Zuhause im I-Punkt

„Wenn ich in Not bin, ist jemand da. Das ist beruhigend.“ So beschreibt eine Bewohnerin im Jenastieg 3/5 das angenehme Gefühl von Gemeinschaft und verlässlicher Betreuung.

Die 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von rund 40 bis 95 m² bieten ein komfortables und barrierefreies Zuhause.

Viele Wohnungen verfügen zusätzlich über einen schönen Wintergarten und dank Aufzug sind alle Wohnungen bequem erreichbar. Dazu bietet das Quartier eine sehr gute medizinische Versorgung mit direkter Einkaufsmöglichkeit vor der Tür.

Besonders wertvoll ist die persönliche Begleitung im Alltag

Eine Sozialarbeiterin und eine Krankenschwester der Caritas besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner regelmäßig. Dabei wird nicht nur nach dem Wohlbefinden geschaut oder der Blutdruck gemessen – es bleibt auch Zeit für ein persönliches Gespräch. Die Sozialarbeiterin unterstützt zudem gern bei Anträgen oder im Kontakt mit Krankenkassen und Behörden. Beide Ansprechpartnerinnen sind werktags telefonisch erreichbar und vereinbaren bei Bedarf zusätzliche Hausbesuche.

Für noch mehr Sicherheit sorgt ein Notrufsystem: Auf Knopfdruck sind die Malteser erreichbar und schnell zur Seite.



Moderne Ausstattung und viel Licht sorgen in den barrierefreien Wohnungen für ein echtes Wohlfühl-Ambiente.



Betreutes Wohnen direkt bei unseren BBG Senioren-Residenzen Wir unterstützen Sie mit Herz

Das Betreute Wohnen in der Tuckermann- und Greifswaldstraße wird durch die BBG Senioren-Residenzen GmbH betreut. Das Team begleitet alle Bewohnerinnen und Bewohner mit viel Engagement und Herzlichkeit.

Auch das Miteinander kommt nicht zu kurz

Gemeinsame Aktivitäten wie Kaffeefahrten, Seniorengymnastik oder ein Oktoberfest schaffen schöne Momente und fördern den Austausch untereinander. So entsteht nach und nach ein neues Zuhause – geprägt von Gemeinschaft, Lebensfreude und gegenseitiger Unterstützung.

Erleichterung im Alltag

Um den Alltag zu erleichtern, werden Zimmerböden und Sanitärobjekte wöchentlich gereinigt – die Fensterreinigung erfolgt vierteljährlich. So bleibt mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens. ●

**Interesse
geweckt?**

Sie sind auf der Suche nach
Betreutem Wohnraum?
Dann unterstützen wir Sie gerne
und beraten Sie bei Fragen:
Telefon: 0531 2413-0

→ kundenservice@baugenossenschaft.de

Barrierefrei mit Aufzug

Alle Wohnungen sind barrierefrei gestaltet und bequem mit dem Aufzug erreichbar. Die unterschiedlichen Wohnformen bieten viel Komfort und eine wohnliche Atmosphäre.

Tuckermannstraße 14


- 14 Penthouse-Wohnungen
- je 2 Zimmer
- 45–65 m²
- Dachterrasse

Tuckermannstraße 12 und 13

- 10 Wohnungen
- je 2 Zimmer
- 55–65 m²
- Balkon

Greifswaldstraße 15

- 10 Penthouse-Wohnungen
- 8x 2 Zimmer
- 2x 3 Zimmer
- 55–100 m²
- Dachterrasse



Ein Musiksommer, der Wellen schlägt

„LIVE AM SEE“ WIEDER AM DOWESEEE

Das komplette
Programm



Tickets sind erhältlich im Hotel Nord, bei Musikalien Bartels und der Konzertkasse.

Alle Termine unter:
→ live-im-nord.de

Die Vorfreude beginnt bereits auf der grünen Allee zum Schulgarten am Dowesee. Bevor die Sommersause mit Livemusik startet, drehen viele noch ihre Runden im Park – etwa zum Rosengarten, zum Entenhaus oder auf den schönen Pfaden mit Statuen und Kunstwerken. Und kurz darauf hört man auch schon die ersten Stimmen und das fröhliche Zuprosten am Gewächshaus. Großes Hallo. Endlich sehen wir uns mal wieder. Die Konzerte im neun Hektar großen Park gehören einfach zum Sommer dazu.

In diesem Jahr gibt es eine Neuigkeit zum Musikprogramm. Detlev Rickert, Vorsitzender des Fördervereins, hat sich Unterstützung geholt, um das Musikprogramm noch umfangreicher zu gestalten. Axel Uhde organisiert mit seiner Firma „Zimmer202 – Agentur für Veranstaltungskultur“ eine starke Besetzung mit Bands aus der Region.

Italienischer Pop und Kultschlagern

„Live am See“ heißt die Konzertreihe. Die Konzerte am Freitag und Samstag finden jeweils im klimatisierten und bestuhlten Gewächshaus statt. Fürs entspannte Biergartengefühl gibt es reichlich Tische unter den großen Sonnenschirmen. Das Leben genießen können Sie zum Beispiel bei italienischen Popsongs von Tremozioni (4. Juli), bei der John Fogerty Coveration mit den großen Hits von John Fogerty und Creedence Clearwater Revival (11. Juli) und bei Funk, Soul und Gospels mit Lea Morris (25. Juli). Im August unterhält dann zum Beispiel das Mel Germain Trio mit elegant groovendem Pop (7. August), und Die

Honolulu räumen mit Kultschlagern und feuerroten Kleidern ab (8. August).

„Live am See“ bietet auch spanisches Feeling mit Sueno del Sol, die Rhythm & Pipes mit Dudelsack, Djembe und Sackpfeife sowie Soulviertel: fette Bläser, Lust am Groove und Funk und tolle Stimmen. Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr. Eintritt jeweils: 23 Euro. Mit De Tampentrekker wurde zudem noch ein besonderer Act aus Hamburg an den Dowesee geholt. Die Shantys aus der Kultsendung Inas Nacht pusten am 5. September eine kräftige Brise gute Laune und Seeluft durchs Gewächshaus. Hier kostet der Eintritt 34 Euro. ●



unser Sommer am Dowesee: Live-Musik unter freiem Himmel

BBG – Live am See

Axel Uhde steht auch selbst auf der Bühne. 2025 waren die Shows „BBG – Live am See“ ruckzuck ausverkauft. Nun feiern wir zwei Abende lang weiter. Am 1. August heißt das Motto von Axel Uhde & Friends: „Rockin’ Hippie Sound with Soulful Bluesfeeling“. Am 28. August präsentiert eine illustre Formation Songs von Bob Dylan. Michael Brüning, Mel Germain, Claus Hartisch, Michael Fabian, Betty Dambietz und Stephan Kabisch interpretieren gekonnt unsterbliche Klassiker der Musikgeschichte. „Mr. Tambourine Man“, „Blowin’ in the wind“, „Like a rolling stone“: Diese großen Hits sind natürlich mit im Programm. Beide Konzerte beginnen um 19.30 Uhr.

Alle BBG-Mitglieder erhalten bei Vorlage der BBG-Vorteilskarte auf den Eintritt von 23 Euro sechs Euro Preisnachlass.

Das Angebot ist personenbezogen und nicht übertragbar. ●

6 € Rabatt
für BBG-Mitglieder*

BBG-Mitbringfrühstück am 28. Juni

Am 28. Juni gibt es zum zweiten Mal Gelegenheit, in gemüthlicher Atmosphäre am Dowesee an langen, kommunikativen Tischen zu frühstücken. Für kostenlosen Kaffee sorgt die BBG. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Geschirr und Leckereien bringt jede:r selbst mit. Da wird sicher wieder munter getauscht, probiert und nett miteinander geplaudert. Los geht es um 10 Uhr. Ab 11 Uhr spielt das Braunschweiger Septett Byrdline swingenden Jazz der 1950er- und 1960er-Jahre.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie Ihr Frühstück in netter Gesellschaft mitten im Grünen. ●

* Dieses Angebot gilt nur bei Vorlage der BBG-Vorteilskarte und ist nicht übertragbar.

Gastronomie und Konzerte mit Hutkasse

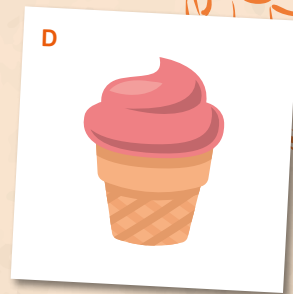
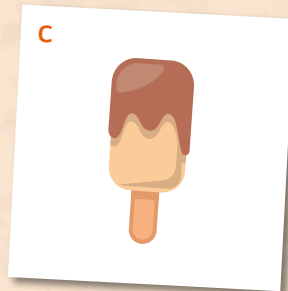
Genießen können Sie bei „Live am See“ auch Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Mit Uwe Schönicke und dem Gastroteam aus dem Hotel Nord übernimmt eine erfahrene Crew die Herrschaft über Zapfhahn, Herd und Kühlschrank. Bis Anfang September ist an den Wochenenden verlässlich bei jedem Wetter Gastronomie garantiert. An den Sonntagen wird ab 9 Uhr ein umfangreiches Frühstück und am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten, dazu ab 11 und 14 Uhr Livemusik in kleiner Besetzung – bei schönem Wetter immer open air. Mit Hutkasse. Geboten wird zum Beispiel virtuose Geigenmusik mit Josef Ziga und Wohlklang vom Brunsviga-Chor. Niklas Wohlt unterhält am Piano, Braunschweigs jüngste Schülerband Lekka Kekse stellt sich vor, und natürlich ist auch die Band vom Dowesee mittendrin: die Kapelle Bum – und noch so einige andere mehr. ●



**Wir freuen
uns auf Sie!**

FÜR KLEINE UND GROSSE EIS-FANS

Der Sommer ist da – und was passt besser dazu als ein leckeres Eis?
Ob bunt, fruchtig, klassisch in der Waffel oder am Stiel:
Eis macht einfach gute Laune! Auf dieser Seite kannst du rätseln,
entdecken, kreativ werden und sogar dein eigenes Eis gestalten.
Viel Spaß beim Mitmachen!



Eisiges Schattenrätsel

Verbinde die richtigen Paare!

Kannst du erkennen, welches Eis sich hinter welcher Silhouette versteckt?



Dein eigenes Sommer-Eis!

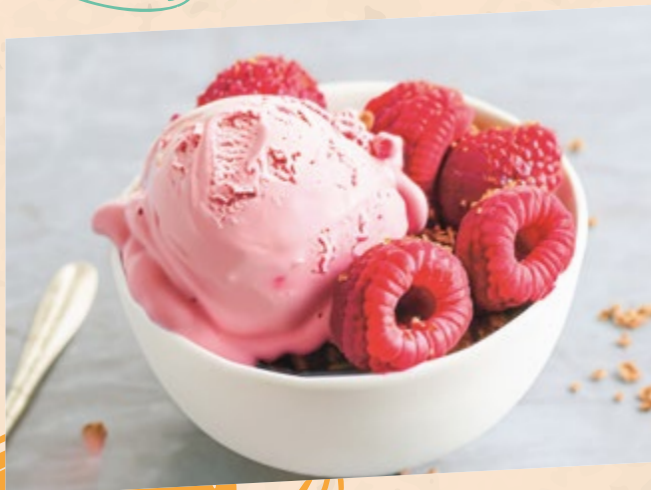
Das brauchst du:

- 2 reife Bananen
- eine Handvoll Himbeeren
- ein kleiner Schuss Joghurt oder Milch

So geht's:

- Schneide die Bananen in Scheiben und friere sie mindestens 4 Stunden ein.
- Gib die gefrorenen Bananen zusammen mit den Himbeeren in einen Mixer und mixe, bis eine cremige Eismasse entsteht.
- Falls nötig, gib etwas Milch oder Joghurt dazu, bis die Konsistenz passt.

Fertig! Jetzt kannst du dein fruchtiges Sommer-Eis genießen.



**Jetzt wirst du kreativ:
Baue dir dein eigenes Eis!**

So funktioniert's:

1. Drucke den Bastelbogen aus und male alle Eisteile in deinen Lieblingsfarben aus.
2. Schneide die Waffel, den Becher, die Kugeln, den Löffel und den Sonnenschirm vorsichtig aus.
3. Klebe deine Eiskugeln auf die Waffel oder in den Becher.
4. Dekoriere dein Eis mit Streuseln, Früchten oder anderen Extras.
5. Fertig ist dein ganz persönliches Sommer-Eis!

Tipp: Es gibt kein richtig oder falsch – du entscheidest, wie dein Eis aussieht!



**Bastelbogen
ausdrucken**



Hier kannst du dir unseren Bastelbogen herunterladen und so oft ausdrucken, ausmalen und basteln, wie du möchtest.

→ baugenossenschaft.de/kinderseite



Gemeinsam gegen ungebetene Gäste

ERFOLGREICH SCHÄDLINGE BEKÄMPFEN MIT IHRER MITHILFE

Ein Rascheln im Gebüsch, huschende Schatten im Augenwinkel – haben Sie sich dadurch auch schon mal erschreckt? Seit einer Weile sind wieder Ratten in einigen Außenanlagen unterwegs. Die Nager können Krankheitserreger übertragen. Sie verunreinigen Lebensmittelvorräte und verursachen durchs Nagen an Kabeln und Gebäudeteilen oft Schäden. Deshalb beauftragen wir in den betroffenen Quartieren ein Fachunternehmen mit einem Wartungsvertrag. Es bekämpft die Ratten mithilfe von Köderboxen. Die dafür entstehenden Kosten werden über die Betriebskostenabrechnung umgelegt, in einigen Bereichen erstmals für die Abrechnung 2025.

Damit die Bekämpfung erfolgreich ist und wir langfristig auf solche Maßnahmen verzichten können, benötigen wir jedoch die Mithilfe unserer Mitglieder.

- Bitte füttern Sie keine freilebenden Tiere – auch nicht auf den Balkonen. Essensreste und Futterschälchen locken nicht nur Wildvögel an, sondern auch Schädlinge.
- Trennen Sie Ihren Müll sorgfältig und lassen Sie keine Mülltüten offenstehen oder liegen.
- Verschließen Sie die Mülltonnen nach der Nutzung ordnungsgemäß.

Ratten fühlen sich überall dort wohl, wo sie leicht Nahrung und Unterschlupf finden. Rund um die Wohnungen kann das vermieden werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

**Haben Sie
Fragen?**

Haben Sie Fragen oder benötigen unsere Unterstützung?
Dann melden Sie sich bitte bei
Ralf Bering, Telefon: 0531 2413-143.

→ rbering@baugenossenschaft.de



Köderboxen

Ratten sind neugierig und folgen gern bekannten Laufwegen entlang von Kellern, in Hinterhöfen oder auf Müllplätzen. Genau dort werden die Köderboxen platziert. Die Eingänge sind so konstruiert, dass keine größeren Tiere Zugang haben. Nimmt eine Ratte den Köder auf, setzt die Wirkung der enthaltenen Rodentizide verzögert ein. So erkennen andere Ratten keinen direkten Zusammenhang zwischen der Aufnahme und der Wirkung.

Dein Home. Dein Vodafone.

INTERNET @ HOME

Highspeed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download. Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich.

Gleich informieren unter:
bewohnerplus.de
oder
0800 664 557 41

50 €*
Einmalbonus



Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf bewohnerplus.de

Together we can



* Gültig für Internet & Telefon- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein Mietvertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der oben genannten Webseite bis 31.03.2027. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Januar 2026. Alle Preise inklusive MwSt.

Anbieterin in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone GmbH, beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf - vodafone.de

ANZEIGE



Ferien Spaß und Profi-Training für Nachwuchskicker

DIE FUSSBALLCAMPS VON EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Die Fußballschule der Eintracht ist im gesamten Braunschweiger Land primär in den Schulferien unterwegs und bietet Nachwuchskickern zwischen sechs und 14 Jahren eine hervorragende Möglichkeit, in den schönsten Farben dieser Welt Fußball zu trainieren. An mehr als 50 Standorten ist die Fußballschule aktiv und erreicht damit jährlich fast 2000 Kinder und Jugendliche, die auf eine altersgerechte Weise gezielt den Spaß am Fußball erleben können!

Auch in diesem Jahr ist die Fußballschule wieder auf den vielen Fußballplätzen der Region unterwegs und bietet an das Alter angepasstes Training mit einem ganz klaren Fokus – löwenstarker Spaß am runden Leder!

Zusammen mit den Trainerinnen und Trainern der Fußballschule sollen die Kids unvergessliche Tage auf dem Platz verbringen. Dafür wird über die gesamte Ferienwoche ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm auf die Beine gestellt, das auf alle Leistungsniveaus der Kinder abgestimmt ist. In Kleingruppen eingeteilt können die Kids neue Tricks lernen, ihr Ballgefühl verbessern und neue Freunde finden!

Das erwartet die Teilnehmenden bei einem mehrtägigen Fußballcamp:

- Individuelle und altersgerechte Betreuung von 9 bis 15.30 Uhr
- Für alle Jungen und Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren
- Löwenstarkes Fußballtraining in Blau & Gelb
- Dein exklusives, personalisiertes Fußballschul-Outfit (Trikot, Hose & Stutzen)
- Sportlergerechte Verpflegung inkl. warmer Mittagsmahlzeit & Getränke
- Eine Kinderfreikarte für ein Heimspiel im EINTRACHT-STADION
- Exklusiver Eintracht-Sportbeutel & Eintracht-Trinkflasche
- Eintracht-Medaille für alle Teilnehmenden
- Exklusive Urkunde für unser Löwenabzeichen
- Siegerehrung am letzten Veranstaltungstag



Alle Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung gibt es in unserem Portal unter:
→ eintracht4kids.com

ENTDECKE DIE BLAU-GELBE WELT VON

EINTRACHT 4 KIDS



EINTRACHT ERLEBEN. VON ANFANG AN.

Im Kids Club erleben junge Fans Eintracht Braunschweig hautnah. Mit exklusiven Events, Ausflügen, besonderen Erlebnissen – und der Chance, Einlauf- oder Fahnenkind zu werden. Mitglieder erhalten außerdem Zugang zu Familientickets und können Spiele gemeinsam im Familienblock erleben.



FUSSBALLSCHULE

OFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

Die Fußballschule von Eintracht Braunschweig ist in der gesamten Region zwischen Harz- und Heide land unterwegs! Wir bringen die schönsten Farben der Welt zu Dir auf den Sportplatz! Mit unseren Fußballcamps bieten wir das optimale Ferienangebot während der großen Schulferien für Dich und Deine Freunde und zeigen, was es heißt, den roten Löwen auf der Brust zu tragen!



JETZT ENTDECKEN:



Selbstschutz beginnt mit innerer Stärke

EIN BBG-WORKSHOP FÜR FRAUEN

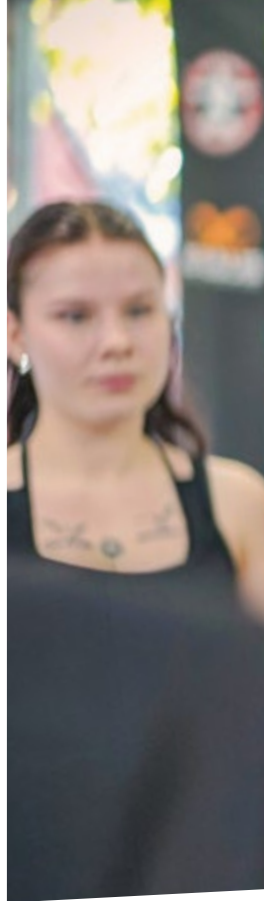
Was gibt ein Gefühl von Sicherheit, wenn man als Frau abends allein unterwegs ist? Die Tipps in Gesprächen sind vielfältig. Taschenalarmer, die einen extrem lauten Ton abgeben, kostenlose Apps wie SafeNow oder Life360, Pfefferspray oder das Heimwegtelefon, an dem Ehrenamtliche im Gespräch bis nach Hause begleiten: All das kann beruhigend wirken. Auch das Schlumpf-Spray wird aktuell häufig empfohlen. Lebensmittelfarbe färbt den Angreifer mehrere Tage lang blau. Da sie beim Sprühen aufschäumt, vernebelt sie auch kurz die Sicht. Sicherheit beginnt indes im Kopf: durch das Vertrauen darauf, in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Mit einem Workshop für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung möchten wir am 6. Oktober dazu beitragen und Frauen ein

Stück Sicherheit geben. Alle 14 Plätze für den zweistündigen Workshop im BBG-Nachbarschaftstreff im Lampadiusring verlosen wir.

Viele Frauen kennen Situationen, in denen jemand die persönliche Distanzzone nicht respektiert – körperlich oder verbal. Solche Momente können Unsicherheit und Stress auslösen. „Unser Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen frühzeitig wahrzunehmen und selbstbewusst zu handeln“, berichtet Fabian Winter, Headcoach von Horizon Fightsports. „Oft geht es zunächst darum, klare Grenzen zu setzen, Distanz zu schaffen und die eigene Körpersprache bewusst einzusetzen, damit Situationen gar nicht erst eskalieren.“ Der Workshop vermittelt, wie man durch ein sicheres Auftreten gar nicht erst zum Ziel wird. Stimme, Haltung und

Mit praxisnahen Übungen vermittelt der Workshop mehr Sicherheit und Selbstvertrauen für Alltagssituationen.





Mit der richtigen Technik und einem klaren Kopf lässt sich so manche Situation entschärfen, bevor sie eskaliert.



Körpersprache spielen dabei eine wichtige Rolle. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen, wie sie souverän handeln, wenn sich eine Gefahrensituation nicht vermeiden lässt. „Wir vermitteln einfache und effektive Verteidigungstechniken, die auch unter Stress funktionieren können“, so Fabian Winter. Die Teilnehmerinnen erleben zum Beispiel, wie sie reagieren können, wenn jemand sie am Handgelenk festhält oder von hinten umklammert. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern darum, handlungsfähig zu bleiben und sich zur Wehr zu setzen. Ziel des Workshops ist, das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung und die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken.

Fabian Winter steht bereits seit seiner Kindheit „mit einem Lächeln auf der Matte“. Mit vier Jahren begann er mit Kampfsport. Heute ist der 30-Jährige Kickboxing-Coach und Träger des schwarzen Gürtels im Judo. Horizon Fightsports bietet neben monatlichen Kursen in der Hamburger Straße auch regelmäßig Coachings in Unternehmen an. ●

Coaching gewinnen

Am 6. Oktober (18 bis 20 Uhr) vermittelt Horizon Fightsports 14 Frauen Techniken, um sich selbstbewusst zu behaupten und in Gefahrensituationen verteidigen zu können.

Möchten Sie kostenlos beim BBG-Workshop dabei sein?

Dann schicken Sie bitte eine E-Mail an:
→ simonelampe@baugenossenschaft.de
Einsendeschluss ist der 31. August 2026.



satte Rabatte mit unserer Vorteilskarte

bequem! Gesundheitsschuhe

Fallersleber Str. 25, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 20819550
www.bequemschuhe-braunschweig.de

- + 10 Euro Rabatt beim Kauf von Schuhen

Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,
Tel. 0531 81264
www.blumenmoeller.de

- + 10 % auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z. B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

D.E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 31054620
www.kueche-braunschweig.com

- + 13 % auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Ekt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- + 5 % auf Ekt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

E-BIKE KASTEN

Flagshipstore Braunschweig:
Kattreppeln 19, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 12926300
eCargo-Studio Braunschweig:
Poststraße 14, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 129 26 32 1
www.ebike-kasten.de

- + 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
- + 15 % auf Zubehör

Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210,
38112 Braunschweig
Tel. 0531 232300
www.eintracht.com

- + 10 % Rabatt auf alle Fan-Artikel

Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,
Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 244980
www.europcar.de

- + 12 % auf den Standardpreis für PKW und LKW
- + 16 Euro Rabatt auf den LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.-Fr. bei Europcar

Fernseh Wunderlich

Göttingstraße 11, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 41199
www.fernseh-wunderlich.de

- + 10 % auf den Rundum-sorglos-Service
- + Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung.

fitbox

Braunschweig:
Auguststraße 19, 38100 Braunschweig,
Tel. 05361 8342000
Wolfsburg:
Rothenfelder Straße 19,
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 8342000
www.fitbox.de

- + 20 % Rabatt auf die Basismitgliedschaft und auf Funktionsbekleidung

Horizon Fightsport

Hamburger Straße 268
38112 Braunschweig,
Tel. 0152 05484365
www.horizon-fightsports.de

- + 25 % Rabatt für alle weiblichen BBG-Mitglieder auf den Kurspreis von jeweils 30 Euro

HSBOY Sicherheitstechnik

Celler Straße 116 38114 Braunschweig,
Tel. 0531 799090
www.hsboy.de

- + 10 % auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Vorteilskarte vor dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen.

jojeco – Fairfashion & Lifestyle

Fairfashion:
Ölschlägern 30, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 70201716
Shoes, Concept & Secondhand:
Ölschlägern 27, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 70201793
Onlineshop: jojeco.de

- + 5 % für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment

Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7,
38100 Braunschweig,
Tel. 0531 1218680
www.komoedie-bs.de

- + 3 Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14,
38114 Braunschweig,
Tel. 0531 55001
www.laminat-parkett-haus.de

- + 10 % auf alle Fußbodenbeläge (z. B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- + 10 % auf alle Verlegearbeiten

Löwenkraut

Im Steinkampe 10, 38110 Braunschweig,
www.loewenkraut.de

- + 10 % auf das gesamte Sortiment im Onlineshop, Rabattcode: BBG10
- + 20 % auf das gesamte Sortiment beim Lagerverkauf, immer montags von 10 – 18 Uhr (ausgenommen sind Gutscheine)

Möbel Homann GmbH

Mascheroder Weg 5,
38124 Braunschweig,
Tel. 0531 370990
www.moebel-homann.de

- + 5 % Rabatt auf das gesamte Warensortiment, ausgenommen sind Werbewaren, Vorzugspreise & die Marke Xoon. Die BBG-Vorteilskarte bitte vor Kaufvertragsabschluss vorzeigen.

National Jürgens Brauerei GmbH

Rebenring 31, 38106 Braunschweig
Tel. 0531 28856907
www.njb-brauerei.de

- + 5 % Rabatt bei einer Bestellung ab 6 Flaschen

P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16,
38179 Lagesbüttel,
Tel. 05303 92288-0
www.p-concept.com

- + 10 % auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- + 10 % beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Sanitätshaus Müllenheim

Saarbrückener Straße 44,
38116 Braunschweig,
Tel. 0531 59092-0
www.muellenheim.com

- + 7,5 % auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5 % auf den Differenzbetrag.

Selgros Cash & Carry

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 2119-0
www.selgros.de

- + bei Vorlage der Vorteilskarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- + 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- + an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenbelegs an der Tankstelle „Greenline“ 5 Cent pro Liter sparen

Simones Seifenmanufaktur

Magnikirchstraße 1,
38100 Braunschweig,
Tel. 0176 24991723
www.simones-seifenmanufaktur.de

- + 10 % Rabatt auf den gesamten Wareneinkauf (ausgenommen sind Workshops und Keramiken)

Stadtlmkerie Löwenhonig

Artusstraße 42/43, 38112 Braunschweig,
Terminvereinbarung unter
Tel. 01520 7047075
www.loewenhonig.de

- + 10 % auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35,
38116 Braunschweig,
Tel. 0531 7022480
www.stark-mobile.de

- + alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- + auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- + kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- + 10 % auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- + kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

Teezeit.de GmbH

Wolfenbütteler Straße 59,
38102 Braunschweig,
www.teezeit.de

- + 10 % auf das gesamte Sortiment

Theater Fadenschein

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340845
www.fadenschein.de

- + Alle BBG-Mitglieder erhalten 2 Euro Rabatt auf den regulären Eintrittspreis. Externe Veranstaltungen und das WEITBLICK Festival sind davon ausgenommen. Der Erwerb von Karten ist nur direkt im Büro Theater Fadenschein möglich.

Theos Coworking Space

Ulrich Fernim GbR,
Mauernstr. 33, 38100 Braunschweig,
Tel. 0152 59185176,
www.theoscoworkingspace.de

- + 50 % Rabatt auf die Tageskarte (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag). Im Bezahlprozess einfach Coworking statt Home Office eingeben und beim Gutscheincode: KB7D4W

Ulli-Reisen

Hinter dem Turme 35
38114 Braunschweig
Tel. 0531 321369
www.ulli-reisen.de

- + 10 % auf alle Busreisen
- + 4 % auf alle Flusskreuzfahrten von Ulli-Reisen als Rückvergütung nach Ende der Reise

VirtuaLounge GmbH

Kleine Burg 15, 38100 Braunschweig,
Tel. 0176 44488524
www.virtualounge.de

- + 5 Euro Rabatt auf alle Buchungen, Speisen und Getränke ab einem Warenkorb von 30 Euro

INFORMATION:
Alle Angebote für die
BBG-Vorteilskarte sind
personenbezogen
und nicht auf andere
übertragbar!



Feierabend-Treffpunkt
am BBG-Pavillon.



Sommer in der City – lebendig, musikalisch und voller Genuss

MITTWOCHS GEHT'S WIEDER ZUM BRAUNSCHWEIGER ABENDMARKT

Gemeinschaft erleben – genau darum geht es der BBG. Deshalb freuen wir uns, auch in diesem Sommer wieder Teil des Braunschweiger Abendmarktes zu sein. An fünf Mittwochen im Juli und August verwandelt sich der Platz der Deutschen Einheit in einen lebendigen Treffpunkt mit Feinkost, Livemusik und Programm für Kinder.

Los geht es am 22. Juli mit einer bunten Palette an regionalen Produkten. Leckere Snacks, kühle Getränke und Wagen mit Gemüse, Gewürzen, Brot und Kuchen, Blumen, Kaffeespezialitäten und Feinkost warten darauf in geselliger Runde direkt vor Ort verkostet zu werden. Die BBG präsentiert dazu wieder das Musikprogramm.

Im letzten Sommer war der Platz der Deutschen Einheit an allen fünf Markttagen von 16 bis 21 Uhr gut gefüllt. Fröhliche Gruppen saßen auf Liegestühlen und stießen mit Cocktails an oder erzählten bei Pasta, Bowls und Baked Potatoes an großen Tischen. So hörte man hin und wieder: „Es könnte ruhig noch mehr Sitzgelegenheiten geben.“ Dafür sorgen wir nun in diesem Jahr. Wir bringen aufblasbare Loungemöbel mit, die zum Verweilen einladen. Passend dazu sorgen tolle Künstlerinnen und Künstler im BBG-Musikpavillon für musikalischen Ohrenschaus. Nebenbei laden wir Sie ein, an unserem Glücksrad zu drehen oder lieben Menschen eine Postkarte zu schreiben. Die Portokosten übernehmen wir für Sie.

Veranstaltet wird der Abendmarkt von der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und dem Hofbrauhaus Wolters. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen an fünf gemütlichen Abenden anzustoßen. Wir machen mit und setzen ein Zeichen für die Vielfalt: von 17 bis 18 Uhr findet bei allen Terminen eine stille Stunde statt, in der der Geräuschpegel heruntergefahren wird – für neurodivergente Menschen, Senior:innen, Kinder sowie generell für alle, die es etwas stiller mögen. ●

**Markt-
termine**

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns am 22. und 29. Juli sowie am 5., 12. und 19. August von 16 bis 21 Uhr auf dem Platz der Deutschen Einheit.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr (Feuer, Personenunfall, Tierrettung)	112
Rettungswagen & Notarzt	112
Krankentransport	0531 192 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 11 7
Frauenhaus Braunschweig	0531 280 12 34
Jugendberatung bib	0531 520 85
Telefonseelsorge	0800 111 01 11
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 88620
Sperrmüll (alba-bs.de)	0531 88620
Abfallmanagement (Musterknaben eG)	05341 283 99 99

STÖRUNGSMELDUNG

BS NETZ Störungsmeldung	0531 383-24 44
Rauchwarnmelder Modell „Minoprotect 4 radio“ minol.de/ minol-rauchmelderservice-stoerungsmeldung.html	0711 9491-1999
Rauchwarnmelder Modell Kidde: Notfalltelefon:	0531 24130 0531 2413-200
baugenossenschaft.de/schaden-melden	

BBG RUFNUMMERN

Kundenservice	0531 24130
BBG-Gästewohnungen	0531 24130
BBG-Notfalltelefon	0531 2413-200
Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen	
BBG Senioren-Residenzen Tuckermannstraße Greifswaldstraße	0531 886 84-900 0531 310 78 2-950

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, **telefonisch** sind wir erreichbar:

Montag:	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 – 18:15 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

Immer dienstags

Offene Kaffee- und Spielerunde, 14 – 16 Uhr,
BBG-Nachbarschaftstreff Lampadiusring 9

Immer mittwochs

Offene Kaffee- und Spielerunde, 10 – 12 Uhr,
BBG-Nachbarschaftstreff Bürgerstr. 9

Juli – November 2026

22. + 29.07. Braunschweiger Abendmarkt,
Platz der Deutschen Einheit,
16 – 21 Uhr
-
- 01.08. BBG Live am See, Gewächshaus
am Dowesee, 19:30 Uhr
- 05.08.,
12.08. +
19.08. Braunschweiger Abendmarkt,
Platz der Deutschen Einheit,
16 – 21 Uhr
- 28.08. BBG Live am See, Gewächshaus
am Dowesee, 19:30 Uhr
29. + 30.08. Jobmesse Braunschweig,
Volkswagen Halle
- 30.08. BBG-Sommerfest im
Sackringviertel, 13 – 20 Uhr
-
- 06.10. BBG-Workshop für Frauen
Selbstverteidigung
-
08. – 13.11. Weststadtwochen

Änderungen vorbehalten, Weiteres: baugenossenschaft.de/veranstaltungen



#Arbeitszuhaus gesucht?
karriere.baugenossenschaft.de



FOLGEN SIE UNS
Social Media-Kanäle
qrco.de/bekCQc

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG

Celler Straße 66–69 · 38114 Braunschweig

Tel. 0531 24130 · Fax 0531 2413-250

E-Mail: service@baugenossenschaft.de

Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG,

Simone Lampe,

Projektleiterin: Simone Lampe (V.i.S.d.P.)

Auflage: 15.500 Exemplare

Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):

Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Philipp Ziebart, Michael

Völkel, BBG Senioren-Residenzen GmbH, Peter Matuschak, Nils

Hendrik Müller, Magnific, Adobe Stock/melita, BICEPS | KI-generiert

Satz: BICEPS GmbH, Braunschweig

Druck: Print Service Wehmeyer GmbH, Braunschweig





Starte deine
Karriere
in der Pflege!

**Wir suchen Pflegefachkräfte
und Pflegehilfskräfte (m/w/d)**